

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 7 · Nummer 10
Mittwoch, den 12. Oktober 2011

Hubertusmesse

20 Jahre

Jagdgenossenschaft Einzingen



4. November 2011 um 18.30 Uhr

Dorfkirche zu Einzingen

mit den Stolberger Jagdhornbläsern

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt,
Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen,
Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen,
Winkel, Wolfenstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 sind folgende Ämter zu finden:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs- verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle -	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Standesamt -	Frau Wengemuth	Tel. 03 46 52/8 64 34
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich- keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
--------------------------------------	------------	-----------------------

Liegenschaften, UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Busemann	Tel. 03 46 52/67 05 63

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schüßler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten

Stadt Allstedt

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Jeden Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.
03 46 52/222 o. 223

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/
57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)
Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/
6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/
775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Otilie

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11
Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr
jeden letzten Mittwoch des Monats

in Einsdorf (Dorfgemeinschaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.

01 51/12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/
5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
in Einzingen in der Feuerwehr

jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin

E-Mail: Reppin2@gmx.de

Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!

Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26
Die Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus.
Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren
Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen**Bürgermeister:** Herr Hagen Böttger

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel**Ortsbürgermeister:** Frau Mathilde Kamprad

Sprechzeit:

Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr

Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt**Ortsbürgermeister:** Herr Wolfgang Hoehne

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de

Sprechzeit:

Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler, Frau Ina Schmidt

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH

06542 Allstedt, Markt 10

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon -Nr. 03 46 52/ 67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 11/11 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum 01.11.2011 - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 09.11.2011 bis 06.12.2011 gemeldet werden. Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 11/11 ist Mittwoch, der 09.11.2011.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben.

Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadt Allstedt****Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 19.09.2011****Beschluss-Nr.: 164-17/11**

Neubesetzung der Ausschüsse - Benennung der Ausschussmitglieder

Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

Benennung der Ausschussmitglieder

Hauptausschuss CDU - Bernd Matschulat,
Dirk OpitzIGF/SPD - Kerstin Ibe,
Kai Peinhardt, Rainer Hoffmann,
Thomas Schlenstedt

FDP - Jörg Buchmann

DIE LINKE - Peter Banisch

Finanzausschuss

CDU - Matthias Hartmann

IGF/SPD - Kerstin Ibe, Rainer Hoffmann, Mathilde Kamprad

FDP - Peter Franz

Ausschuss für Wirtschaft
Bauen und Verkehr

CDU - Dirk Opitz

IGF/SPD - Kai Peinhardt,
Thomas Schlenstedt

FDP - Jörg Buchmann

DIE LINKE - Peter Banisch

Ausschuss für Ordnung,
Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

CDU - Matthias Hartmann

IGF/SPD - Hagen Böttger,
Jürgen Ullrich

FDP - Karola Mieth

DIE LINKE - Horst Werner

Ausschuss für Jugend, Soziales,
Bildung, Frauen und Senioren

CDU - Hartmut Koch

IGF/SPD - Axel Mühlenberg,
Ute Heineck

FDP - Karola Mieth

DIE LINKE - Horst Werner

Ausschuss für Kultur, Sport,
Tourismus und Freizeit

CDU - Hartmut Koch

IGF/SPD - Holger Reppin,
Steffen Bunzel

FDP - Peter Franz

DIE LINKE - Peter Banisch

*Richter, Bürgermeister***Beschluss-Nr.: 165-17/11**

Abberufung und Berufung eines sachkundigen Einwohners in den beratenden Ausschuss für Ordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

Beschlussstext:

Der Stadtrat beschließt:

01 Herr Hans Tetzl wird als sachkundiger Einwohner des beratenden Ausschusses für Ordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft abberufen.

02 Herr Wolfgang Eckert wird als sachkundiger Einwohner auf Vorschlag der Fraktion IGF/SPD mit beratender Stimme in den Ausschuss für Ordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft berufen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 166-17/11

Grundstückstauschvertrag mit Wertausgleich

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat stimmt dem Grundstückstauschvertrag unter Wertausgleich zu.
- 02 Der Stadt Allstedt wird das Flurstück 168 der Flur 4 in der Gemarkung Holdenstedt mit einer Größe von 149 m² übertragen.
Die Stadt Allstedt überträgt die Flurstücke 163 (69 m²), 161 (47 m²) und 165 (170 m²).
- 03 Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.
- 04 Der Stadtrat bevollmächtigt Frau Andrea Milde die Stadt Allstedt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.

Richter

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 167-17/11

Auftragsvergabe der Bauleistung „Schlaglochprogramm - Straßenreparatur Bauernreihe in Holdenstedt“

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Baumaßnahme und Planung „Schlaglochprogramm - Straßenreparatur Bauernreihe im Ortsteil Holdenstedt“ an die Firma MST Straßen- und Tiefbau GmbH Sangerhausen.
- 02 Der Bürgermeister Herr Richter wird beauftragt, den in der Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Auftrag zu unterzeichnen.

Richter

Bürgermeister

Beschluss Nr. 162-16/2011

Amt: Kämmerei
 Bearbeiter: Peukert
 Öffentlich: Ja
 Vorlagen-Nr.: BV 51/2011
 erstellt am: 11.07.2011

Beschlussgegenstand

Beschluss zur 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011


Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich	Abstimmungsergebnis		
				Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Finanzausschuss	26.07.2011	4	Ja			
Hauptausschuss	01.08.2011	6	Ja			
Stadtrat	15.08.2011	8.1	Ja	18	0	0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:**Der Stadtrat beschließt:**

- 01 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Verwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Richter

Bürgermeister

**Anlage:**

1. Nachtragshaushaltssatzung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009 (GBl. LSA S. 383), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Allstedt auf seiner Sitzung am 15.08.2011 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden:

erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € festgesetzt

- a) im Verwaltungshaushalt die Einnahmen
- | | | |
|-------|-----------|-----------|
| 3.800 | 8.165.800 | 8.169.600 |
|-------|-----------|-----------|

die Ausgaben	3.800	8.165.800	8.169.600
b) im Vermögenshaushalt die Einnahmen	193.200	2.693.100	2.499.900
die Ausgabe	193.200	2.693.100	2.499.900

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsaufgaben und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird in Höhe von 929.300 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.
Allstedt, den 16.08.2011



Richter
Bürgermeister

**Ausfertigung der Satzung:**

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird hiermit ausgefertigt.
Allstedt, den 26.09.2011



Richter
Bürgermeister

**Bekanntmachung der Satzung:**

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist genehmigungspflichtig. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 21.09.2011 entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit von 17.10.2011 bis 28.10.2011 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, in der Kämmerei öffentlich aus.
Allstedt, den 04.10.2011



Richter
Bürgermeister



Landkreis Mansfeld-Südharz
Der Landrat

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 der Stadt Allstedt (Beschluss-Nr. 162-16/2011 vom 15.08.2011)

Sehr geehrter Herr Richter, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011 wurde dem Landkreis Mansfeld-Südharz mit Posteingang vom 18.08.2011 zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Im Ergebnis der Prüfung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 ergeht durch den Landkreis Mansfeld-Südharz folgende Entscheidung.

I. Verfügung

1. Der Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2011 (Beschluss-Nr. 162-16/2011) wird bestätigt.
2. Der im § 3 der 1. Nachtragshaushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 929.300,00 EUR wird genehmigt.
3. Gemäß § 137 GO LSA wird erneut angeordnet, dass die Stadt Allstedt in einer 2. Nachtragshaushaltssatzung die

Umlage an den AZV „Südharz“ entsprechend den Umlagebeträgen im Wirtschaftsplan 2011 einplant oder spätestens bis zum 15.11.2011 über den Sachstand zu berichten ist.

II. Begründung

Mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen vom 22.3.2006 ist das Haushaltsrecht für die Kommunen neu gestaltet worden. Die Frist zur Umstellung des Buchführungssystems wurde durch Artikel 6 des Begleitgesetzes zur Gebietsreform vom 14. Februar 2008 vom Stichtag 1. Januar 2011 auf den 1. Januar 2013 verlängert. Gemäß § 2 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen im Land Sachsen-Anhalt gelten bis zur Umstellung Übergangsvorschriften.

Die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung, des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit und des Eigenbetriebsgesetzes finden in der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltende Fassung Anwendung.

Die Stadt Allstedt macht von diesen Übergangsvorschriften Gebrauch.

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in seiner Sitzung am 15.08.2011 den Beschluss (Beschluss-Nr. 162-16/2011) über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 gefasst. Dies war erforderlich, da mit der Haushaltsverfügung vom 05.04.2011 eine Anordnung zum Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung bis zum 31.08.2011 getroffen wurde.

Die beschlossene Nachtragshaushaltssatzung wurde gemäß § 136 Abs. 2 GO LSA am 18.08.2011 bei der Kommunalaufsichtsbehörde zur Prüfung und Genehmigung eingereicht.

Auf Antrag der Kommunalaufsichtsbehörde gewährte die Stadt Allstedt eine Fristverlängerung zur Prüfung und Genehmigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 bis zum 04.10.2011.

Genehmigungspflichtiger Bestandteil der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 ist der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen.

Zuständige Kommunalaufsichtsbehörde für Entscheidungen zu kommunalaufsichtlichen Maßnahmen gegenüber der Stadt Allstedt ist der Landkreis Mansfeld-Südharz gemäß § 134 Abs. 1 GO LSA.

Ein Beschluss der nach gesetzlicher Vorschrift der Kommunalaufsicht vorzulegen ist, darf gemäß § 136 Abs. 2 GO LSA erst vollzogen werden, wenn die Kommunalaufsicht die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Vorliegend ist nach § 164 Abs. 4 GO LSA i. V. m. § 140 Abs. 1 GO LSA der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen durch die Kommunalaufsicht genehmigungspflichtig.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat hierbei ein echtes Mitwirken beim Zustandekommen der Satzung. Die Mitwirkung der Kommunalaufsichtsbehörde in Form der Genehmigung des Gesamtbetrages der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen ist Gültigkeitsvoraussetzung für die 1. Nachtragshaushaltssatzung. Die kommunalaufsichtliche Prüfung der formellen Rechtmäßigkeit des Beschlusses der 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 15.08.2011 (Beschluss-Nr. 162-16/2011) ergab keine Beanstandungen.

Es musste jedoch festgestellt werden, dass die 1. Nachtragshaushaltssatzung bereits ausgefertigt wurde. Genehmigungspflichtige Satzungen sind erst nach der Erteilung der Genehmigung der Kommunalaufsicht auszufertigen. Nach Aufforderung des Landkreises wurde eine unausgefertigte 1. Nachtragshaushaltssatzung nachgereicht.

Zur materiellen Rechtmäßigkeit des Beschlusses werden folgende Feststellungen getroffen.

Durch die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 wurden weder der § 2 - Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen noch der § 4 - Höchstbetrag der Kassenkredite sowie der § 5 - Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern geändert. Gemäß § 160 Abs. 1 GO LSA gelten für die Nachtragshaushaltssatzung die Vorschriften für die Haushaltssatzung entsprechend.

Zu 1.)

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2011 steht mit dem Grundsatz des Haushaltsausgleichs im Einklang. Gemäß § 156 Abs. 3 GO LSA ist der Haushalt in jedem Haushaltsjahr in den Einnahmen und Ausgaben auszugleichen. Der Haushaltsansatz der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt hat sich um 3.800,00 EUR auf 8.169.600,00 EUR erhöht.

Die Ansätze der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes verringerten sich um 193.200,00 EUR auf 2.499.900,00 EUR. Um allerdings den Haushaltsausgleich im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr 2011 zu erreichen, musste eine Zuführung vom Vermögenshaushalt erfolgen. Die Zuführung beträgt 384.900,00 EUR. Gegenüber dem Haushaltsplan ist dies eine Erhöhung um 3.800,00 EUR. Es wird darauf hingewiesen, dass die Investitionspauschale nicht zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes verwendet werden darf. Weiterhin sollte die Stadt Allstedt nach Möglichkeiten suchen, die die Herstellung des Haushaltsausgleichs im Verwaltungshaushalt auch ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt möglich machen. Eine Zuführung vom Vermögenshaushalt verdeutlicht, dass die erzielbaren Finanzierungsmittel auf Dauer zur Deckung des Ausgabebedarfs im Verwaltungshaushalt nicht ausreichen. Nach § 156 Abs. 1 GO LSA ist die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die dauernde Aufgabenerfüllung gesichert ist. Die Prüfung geeigneter Maßnahmen hat sich auf alle Einnahmen und Ausgaben zu beziehen.

Zu 2.)

Im § 3 der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wurde der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 929.300,00 EUR festgesetzt.

Gemäß § 164 Abs. 4 GO LSA bedarf der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Haushaltssatzung insoweit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, als in den Jahren, in denen voraussichtlich Ausgaben aus den Verpflichtungen zu leisten sind, Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

Da im Finanzplan der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2012 eine Kreditaufnahme zur Finanzierung des Eigenanteils für den Bau der Zweifeldsporthalle in Höhe von 929.300,00 EUR vorgesehen ist, bedarf der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Der Genehmigungsvorbehalt ist an die Kreditaufnahmen der folgenden Haushaltsjahre geknüpft.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat ihr besonderes Augenmerk auf die Frage zu richten, ob die Zins- und Tilgungsleistungsverpflichtungen auf Dauer noch erwirtschaftet werden können.

Wesentliche Beurteilungskriterien sind hierbei die Finanzplanung und die Schuldendienstquote, insbesondere die Zuführung gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2011 und der Finanzplan bis zum Jahr 2014 der Stadt Allstedt sind in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und Vermögenshaushaltes ausgeglichen.

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	8.169.600	7.798.000	7.874.000	7.944.000
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	8.169.600	7.797.000	7.873.000	7.943.000
Einnahmen des Vermögenshaushaltes	2.499.900	2.757.000	1.936.000	1.256.000
Ausgaben des Vermögenshaushaltes	2.499.900	2.758.000	1.936.000	1.256.000

Entsprechend dem vorgelegten Finanzplan ist in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt ab dem Jahr 2012 eine Differenz zu verzeichnen. Künftig ist auf eine fehlerfreie Zusammenstellung des Finanzplanes zu achten.

Die Belastung durch den Schuldendienst darf die Aufgabenerfüllung der Kommune nicht beeinträchtigen oder gar ernsthaft gefährden.

Von einer dauernden Leistungsfähigkeit kann bei einem ausgeglichenen Haushalt regelmäßig ausgegangen werden, wenn die Schuldendienstquote (Verhältnis des Schuldendienstes zu den nicht zweckgebundenen Einnahmen des Verwaltungshaushaltes) einen Orientierungsmaßstab von ca. 10 v. H. nicht überschreitet.

Für die Stadt Allstedt ist entsprechend dem Finanzplan folgender Schuldendienst zu entnehmen:

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	8.169.600	7.798.000	7.874.000	7.944.000
Schuldendienst	195.000	289.000	193.000	153.000
Schuldendienstquote	2,39 v. H.	3,71 v. H.	2,45 v. H.	1,93 v. H.

In der Übersicht wurden alle Einnahmen des Verwaltungshaushaltes einbezogen. Der Schuldendienst liegt bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes unter 10 v. H.

Aus dem Finanzplan ist ferner ersichtlich, wie sich die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt entwickelt. Bei der Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit wird neben der Schuldendienstquote auch diese Entwicklung in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO muss die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die Kreditbeschaffungskosten und die ordentliche Tilgung von Krediten gedeckt werden können, soweit dafür keine Einnahmen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 GemHVO zur Verfügung stehen. Aus dem Finanzplan ist zu ersehen, dass die Stadt Allstedt, den Anforderungen des § 22 Abs. 1 GemHVO gerecht wird.

Die dauernde Leistungsfähigkeit ist im Finanzplanzeitraum gegeben, da die Stadt Allstedt einen ausgeglichenen Haushalt vorweist. Bei der Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen ist prinzipiell zu beachten, dass Verpflichtungsermächtigungen nur zulässig sind, wenn durch sie der Ausgleich künftiger Haushalte nicht gefährdet wird. Der Finanzplan ist bis zum Haushaltsjahr 2014 ausgeglichen.

Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 929.300,00 EUR für den Bau der Zweifeldsporthalle in der Stadt Allstedt werden unter Zurückstellen aller Bedenken genehmigt.

Sollte sich jedoch die Haushaltslage im kommenden Jahr verschlechtern, ist die erteilte Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2011 nicht gleichzeitig mit einer Genehmigung der künftigen Kreditaufnahmen zu verbinden.

Voraussetzung für Genehmigungen ist immer die Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Ein dauerhafter Haushaltsausgleich muss vorhanden sein.

Zu 3.)

Gemäß § 137 GO LSA wird erneut angeordnet, dass die Stadt Allstedt in einer 2. Nachtragshaushaltssatzung die Umlage an den AZV „Südharz“ entsprechend den von der Verbandsversammlung beschlossenen Umlagebeträgen im Wirtschaftsplan 2011 einplant oder spätestens bis zum 15.11.2011 über den Sachstand zu berichten ist.

Der Wirtschaftsplan wurde am 22.03.2011 bestätigt, demzufolge ist die Umlage einzuplanen. Laut Satzung zum Wirtschaftsplan 2011 des AZV „Südharz“ ist die Stadt Allstedt mit 158.386,21 EUR umlagepflichtig.

Die Umlage an den AZV „Südharz“ wurde erneut nicht in voller Höhe, wie im Wirtschaftsplan 2011 vorgesehen, veranschlagt.

In den Nachtragshaushaltsplan 2011 wurde in der entsprechenden Haushaltsstelle die Umlage an den AZV Südharz“ in Höhe von 3.800,00 EUR eingeplant.

Demzufolge ist zu berichten, warum die Umlage nicht in voller Höhe von 158.386,21 EUR eingeplant wurde.

Gemäß § 159 Abs. 1 Ziffer 2 GO LSA enthält der Haushaltsplan alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich zu leistenden Ausgaben.

Nach § 7 Abs. 1 GemHVO sind alle Ausgaben, die im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leisten sind, zu veranschlagen. Sie sind sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind.

Mit der Haushaltsverfügung vom 05.04.2011 zur Haushaltssatzung 2011 wurde angeordnet, dass die Stadt Allstedt bis zum 31.08.2011 eine Nachtragshaushaltssatzung vorzulegen hat und die Neubeschaffung des beabsichtigten Pkw bis zum Inkrafttreten der 1. Nachtragshaushaltssatzung angesetzt wird.

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde der Kommunalaufsichtsbehörde am 18.08.2011 zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Aus der Ergänzung zum Vorbericht ist zu entnehmen, dass die Neubeschaffung des Pkw noch nicht erfolgte.

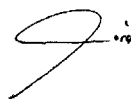
Die erteilten Anordnungen der Haushaltsverfügung vom 05.04.2011 wurden demzufolge umgesetzt.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung des Landkreises Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22 in 06526 Sangerhausen einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Matthias Grünewald

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Abwasserzweckverband „Südharz“

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 18/2011 vom 16.09.2011:

1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2008 - Beschluss-Nr: 1-12/11

2. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Verbindungsleitung Tilleda-Brücken - Beschluss-Nr.: 2-12/11
3. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Tilleda, Mischwasserkanal und Druckleitung in der Gartenstraße/Bahnhofstraße - Beschluss-Nr.: 3-12/11
4. Beschluss über die Vergabe der Baumaßnahme Ortskanalisation Allstedt im Bereich Schlangengäßchen/Trollergäßchen/Goetheweg - Beschluss-Nr.: 4-12/11
5. Beschluss zur Vergabe von Ingenieurleistungen Neubau Kläranlage Wippra - Beschluss-Nr.: 5-12/11
6. Beschluss zur Vergabe von Ingenieurleistungen Erweiterung Kläranlage Thürungen - Beschluss 6-12/11

Seniorenforum im Oktober 2011

Das diesjährige Seniorenforum mit dem Thema „Veränderungen, die das Leben erleichtern - mit neuer Technik angenehmer leben“ findet am Dienstag, dem **18.10.2011**, in der **Lutherstadt Eisleben** (Glück-Auf-Halle, Friedensstr. 38) statt. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr können Sie sich dort über technische Entwicklungen und Hilfen, die den Alltag für die Seniorinnen und Senioren etwas leichter machen, informieren. Schirmherr ist unser Landrat Dirk Schatz.

10.00 - 10.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung

Eröffnung und Begrüßung

Vortrag: „Veränderungen, die das Leben erleichtern - mit neuer Technik angenehmer leben“, Herr Werner Theisen, amt. Abteilungsleiter Ministerium Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

Tanzvorführungen der Seniorentanzgruppe des Mehrgenerationenhauses Lutherstadt Eisleben

10.30 - 14.30 Uhr Präsentation der Aussteller

Für das leibliche Wohl sorgt im Vorraum die Volksküche GmbH Lutherstadt Eisleben. Der Eintritt ist auch in diesem Jahr für die Besucher kostenlos.

Merken Sie sich den Termin bitte vor und besuchen Sie diese Informationsveranstaltung. Sie ist für alle Seniorinnen und Senioren unseres Landkreises und auch für jüngere Interessierte - also auch für Sie.

gez. *Hans-Georg Schmitt*

Vorsitzender des Kreissenioresrates Mansfeld-Südharz

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ führt in der Stadt Allstedt

zu den angegebenen Zeiten seine jährliche Wasserzählerablesung durch

Ort	Zeitraum
Allstedt	Mittwoch, 16. November 2011 - Freitag, 16. Dezember 2011
Beyernaumburg	Freitag, 18. November 2011 - Donnerstag, 24. November 2011
Einsdorf	Montag, 5. Dezember 2011
Einsingen	Freitag, 16. Dezember 2011
Emseloh	Freitag, 11. November 2011 - Samstag, 17. Dezember 2011
Holdenstedt	Montag, 7. November 2011 - Montag, 14. November 2011
Katharinenrieth	Freitag, 9. Dezember 2011 - Montag, 12. Dezember 2011
Klosternaundorf	Dienstag, 13. Dezember 2011
Liedersdorf	Dienstag, 15. November 2011 - Mittwoch, 16. November 2011
Mittelhausen	Donnerstag, 24. November 2011 - Samstag, 26. November 2011
Niederröblingen	Dienstag, 13. Dezember 2011 - Donnerstag, 15. Dezember 2011

Nienstedt	Samstag, 26. November 2011 - Montag, 28. November 2011
Othal	Freitag, 25. November 2011
Pölsfeld	Freitag, 9. Dezember 2011 - Dienstag, 13. Dezember 2011
Sotterhausen	Donnerstag, 17. November 2011 - Freitag, 18. November 2011
Winkel	Montag, 21. November 2011 - Mittwoch, 23. November 2011
Wolferstedt	Montag, 5. Dezember 2011 - Samstag, 10. Dezember 2011

Ich bitte Sie, unseren Mitarbeitern den Zugang zu den Wasserzählleinrichtungen zu ermöglichen.

Die Mitarbeiter des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ können sich mittels Dienstausweis ausweisen.

Sollten Sie in der Zeit der Ablesung nicht angetroffen werden, bitte ich Sie, das hinterlegte Formular auszufüllen und unterschrieben dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen zu übergeben oder zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ernst Hofmann

Verbandsgeschäftsführer

Allstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Allstedt alles Gute
zum Geburtstag und persönliches
Wohlergehen*



am 12.10.	Herrn Erich Hebner	zum 83. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Werner Specht	zum 77. Geburtstag
am 14.10.	Frau Hildegard Hirschfeld	zum 94. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Klaus Paul	zum 80. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Gerhard Tränkler	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Siegfried Kupka	zum 72. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Karl-Heinz Fischer	zum 77. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Gerhard Schalter	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Joachim Ehrler	zum 82. Geburtstag
am 21.10.	Frau Hanna Kunze	zum 70. Geburtstag
am 21.10.	Herrn Hubert Nittel	zum 79. Geburtstag
am 22.10.	Frau Gisela Werner	zum 71. Geburtstag
am 25.10.	Frau Liesa Krause	zum 86. Geburtstag

Allstedt

Gemeinde zurzeit vakant;

Vakanzvertretung

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt

Im Dorfe 183 OT-Wolferstedt, 06542 Allstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

16. Oktober 2011

um 9.30 Uhr

23. Oktober 2011

um 9.30 Uhr

31. Oktober 2011

um 10.30 Uhr Reformationstagesgottesdienst auf Schloss Allstedt

4. November 2011

um 18,30 Uhr Hubertusmesse
(m. d. Stolberger Jagdhornbläsern)

6. November 2011

um 11.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Landgrafroda

31. Oktober 2011

um 16.30 Uhr Reformationssingen Kirche Allstedt
(Kammerchor Allstedt)

Regelmäßige Kreise

Kirchenchor dienstags 18.30 Uhr

Kammerchor mittwochs 18.30 Uhr

Gemeindenachmittag für Ältere am 8. November 2011 um 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 494 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

Martinstag wirft seine Schatten voraus

Am 11.11.2011 wird es auch in diesem Jahr, wie bereits zur Tradition geworden, einen Martinstagsumzug von der katholischen Kirche zur Allstedter Kirche St. Johannes geben. Treffpunkt für alle Kinder und Eltern, die am Laternenumzug teilnehmen möchten ist um 16.30 Uhr vor der katholische Kirche. Von dort werden wir auf einer schönen Laufstrecke hin zur Allstedter Kirche gehen. Hier gibt es zunächst ein kleines Programm und dann natürlich das obligatorische Martinshörnchen für alle, die kommen. Im Anschluss gibt es noch die Möglichkeit, bei einem Getränk und Gutem von Grill miteinander ins Gespräch zu kommen. Es freut sich auf Ihr Kommen die Kirchengemeinde Allstedt.

Hubertusmesse in Einzingen

Anlässlich des 20-jährigem Jubiläums der Einzinger Jagdgenossenschaft findet am 4. November 2011 um 18.30 Uhr eine Hubertusmesse in der Einzinger Dorfkirche statt.

„Die Hubertusmesse ist eine instrumental erklingende Messe. Sie wird in der Regel jährlich zu Ehren Gottes und zur Erinnerung an den Heiligen Hubertus von Lüttich um den 3. November, dem Hubertustag, gehalten. Der Überlieferung nach war Hubertus als junger Edelmann ein leidenschaftlich ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe göttlichen Ursprungs und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie verwandt. Diese Grundhaltung der „Achtung von dem Geschöpf“ ging als Waldgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Die Hubertusmesse steht im engen Zusammenhang mit den sich verändernden Erscheinungen des Jahreskreises. Sie wird meist im herbstlichen Wald aufgeführt, der durch sein prächtig gefärbtes Laub, die Ernte der Früchte und die Jagd geprägt ist. Wenn die Messe, wie in Einzingen in der Kirche gehalten wird, dann wird diese mit Utensilien aus Wald und Flur geschmückt. Ob die Jäger ihre Hunde mitbringen, wer weiß; ihre Hörner werden sie aber zum Gottesdienst erklingen lassen, denn mit dem Blasen der Hubertusmesse folgen die Hornisten einem Jahrhundert alten Brauch, bei dem die blasenden Hörner im Wald die fehlende Kirchenmusik für das Abhalten der liturgischen Messe vor Beginn oder am Ende der Jagd ersetzen. Eindrucksvoll entstehen mit den sogenannten *Cloches et carillons* glockenartige Klänge, die den großen Kirchenglocken in ihrer Wirkung kaum nachstehen.“

(mit Veränderungen nach Wikipedia zitiert)

In Einzingen sind es die Südharzer Jagdhornbläser Stolberg unter der Leitung von Ingo Einicke, die die Besucher bereits vor der Kirche empfangen und den Gottesdienst, in dem Pfr. Rainer Hoffmann die Predigt hält, gestalten werden.



Burg- und Schlossmuseum Allstedt

Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de
 E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
 Tel.: 03 46 52/5 19 Museum
 Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag/Feiertage 10.00 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können beachtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt - Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt-Siedlung-Pfalz-Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle
- Galerie: - ab 17. April 2011 wird die Sonderausstellung „Maria Pawlowna und Friedrich Schiller“ gezeigt.
Drei russische und ein deutscher Maler waren in Weimar und Umgebung, (u. a. auch im Schloss Allstedt) auf den Spuren der Weimarer Großherzogin und Friedrich Schillers und stellen die dabei entstandenen Bilder aus. Ausstellungsdauer vom 17.04. bis 23.10.2011)

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojekttage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafé

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29,01 74/5 39 57 87

Veranstaltungsvorschau

Original Irish Folk mit TIM O'SHEA & BRENDAN O'SHEA am 20.10.2011 um 20 Uhr in der Hofstube



Im Rahmen ihrer 20th Anniversary Tour gastieren die Brüder Tim und Brendan O'Shea am Donnerstag, dem 20. Oktober 2011 erneut in der Hofstube. Ihr letztes Konzert vom Oktober 2009 ist den Fans sicher noch in bester Erinnerung.

Die beiden stammen aus einer Musikerfamilie, die Mutter war eine begeisterte irische Tänzerin, der Vater ein begnadeter Sänger und Akkordeonspieler, die Großeltern Sänger und Musiker in alter irischer Tradition.

So begannen die Brüder fast zwangsläufig selbst zu musizieren, anfänglich zu familiären Anlässen, später öffentlich auf kleinen und großen Bühnen. Erste Tournées durch ganz Irland folgten, bald wurden auch Australien, Neuseeland, die USA und Europa bereist. Die Brüder traten gemeinsam mit Gruppen wie der Superfolkband ALTAN, DERWISH, LUNASA u. v. a. auf. Später trennten sich die musikalischen Wege der Brüder.

In diesem Jahr sind sie für das Jubiläum „20 Jahre in Deutschland“ endlich wieder gemeinsame „on Stage“.

Gastronomische Versorgung ab 19 Uhr und in der Konzertpause durch das Schlosscafé.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenpflichtig.

Kartenvorbestellungen

Di. - So. 10 bis 17.00 Uhr unter Tel. Schlossmuseum Allstedt (03 46 52) 519

Sonderausstellungshinweis!

Die der Weimarer Großherzogin Maria Pawlowna gewidmete Malerei-Ausstellung wird noch bis zum 23. Oktober 2011 verlängert.

Rainer Böge

Museumsleiter

Ihr Museumsleiter Rainer Böge und Mitarbeiter

Schulfest mit Übergabe des Schulhofes

Die Allstedter Grundschüler hatten am Samstag, dem 17.09.11 gleich mehrere Gründe zur Freude. Es wurde nach der Projektwoche zum Thema „Wald“ das Schürfest unter dem Motto „Im Zauberwald“ gefeiert und der neu gestaltete Schulhof offiziell übergeben. Nach einer kurzen Ansprache schnitt der Bürgermeister Herr J. Richter das Band durch und übergab somit nun offiziell den Schulhof. Dieser bietet den Grundschulern einen mit Sonnensegel überdachten Sandkasten, eine Sprunggrube und eine 50-m-Tartan-Laufbahn. Die neuen Spielgeräte (Schaukel, Wippe und Klettergerüst) im Gesamtwert von nahezu 4.000,- Euro wurden vom Förderverein der Grundschule gesponsert.

Nach den gut einstudierten Darbietungen der einzelnen Klassen konnten Schüler, Lehrer und Gäste bei schönem Sonnenschein an verschiedenen Ständen basteln und am Stand der Ökologiestation Sangerhausen rätseln.

Alle Anwesenden stärkten sich am Grillstand, bei Kaffee und Kuchen oder Eis. Mit dem Erlös ist es dem Förderverein möglich schulische Projekte wie beispielsweise Theateraufführungen oder die Anschaffung von neuem Pausenspielzeug zu finanzieren. Erst im vergangenen Monat konnte die Vereinsvorsitzende Frau U. Buchmann 2 neue Spielzeugkisten für die Erstklässler überreichen.

Der Förderverein dankt allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung!

Der Förderverein der Grundschule Allstedt e. V.



Hurra, die Neue ist da!

Ein großes DANKE schwebte über dem „Tag der offenen Tür“, welcher am Freitag, dem 09.09.2011, in der Sekundarschule Allstedt durch Lehrer und Schüler organisiert worden war. Wir möchten uns in diesem Namen herzlich bei allen Bauschaffenden, dem Architekten Herrn Rienäcker, den vielen Organisatoren und Helfern für diese tolle Schule bedanken, die in allem einer neuen modernen Bildungseinrichtung entspricht.

Viele Mühen, schlaflose Nächte, Nerven und wund Finger waren notwendig bis die Schüler am ersten Schultag ihre Schule freudig und erstaunt mit den freundlichen Farben sahen, neue Klassenräume, Laubengänge, Dachbegrünung, Speisesaal, Aula und Sportplatz betreten konnten.

Unserer Schule als behindertengerechte Einrichtung wurde von großen Teilen der Schüler und Lehrer Achtung gezollt.

Am „Tag der Offenen Tür“ wollten wir allen Neugierigen dieses neue Kleinod von Allstedt für alle Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft vorstellen.

Gute Gedanken zum Erhalt unserer Schule wurden in den Klassenleiterstunden und im Ethikunterricht geäußert. Nun gilt es diese in die Tat umzusetzen, unser Baby sorgsam zu behandeln und Mitschüler zu ermahnen, die gar zu eifrig Tests an Wänden und Mobiliar durchführen wollen. Für die Pausenaufsichten werden die Lehrer zum Beispiel durch Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen unterstützt: Anika, Elisabeth, Alexander, Leon, Viktor, Florian, Lukas und Julian.

Ja, wie kann man sich bei Menschen bedanken, deren Arbeit es einerseits war, die sich aber darüber hinaus engagierten? Diese Frage wurde besonders nett von den Schülern der Klasse 6b beantwortet: Mit einem eigenen Lied, einer Grillparty, einem großen Blumenstrauß, dem Chorauftritt, Sekt, einem „Bierchen“ und einem Dankeschönplakat von allen Schülern. Der letzte Vorschlag wurde von den Schülern der Klasse 10b aufgegriffen.

Anne hatte die Idee mit den großen DANKE-Buchstaben an den Fenstern, welche auch sofort von ihr, Sophie W. und Christin realisiert wurde. Karim und Patrick entwickelten eine patentreife Wedeltechnik zum Trocknen der Tapete. In den großen Pausen sammelten die Mädels Unterschriften für ein persönliches DANKE! Freundliche Kommentare zu den Fotos vom ersten Schultag formulierten Sophie Str. und Marina.

Die Jungen halfen beim Anbringen der Tapete, gestalteten ein Kuchenbasarplakat und notierten Antworten zu Fragen um den Schulneubau.

Die Jungen der 9a mussten die Buchstaben teilweise ein zweites Mal anbringen, denn leider hatten alte Tapete und neuer Klebstreifen noch nicht den entsprechenden Konsens zu einem freundlichen Miteinander gefunden.

Am Freitag früh stand dann wieder „nur“ - ANKE- DANKE- an den Fenstern, auch das hätten wir mal einfach so stehen lassen können, denn die Frau Voß ist nicht „nur“ eine Sekretärin, sondern Organisator aller menschlichen und materiellen Kontakte, vor allem in der Bauphase.

Eine schöne Idee hatten die Mädchen der 9a für unseren besonderen Tag. Sie wollten die Gäste durch das Schulgebäude zum Sportplatz begleiten.

Ein herzliches Dankeschön für die freundliche und kompetente Umsetzung dieser Idee geht an: Vanessa, Justin, Toni und Constantin.

Isabell aus der 8b half den Sportlehrern beim Vorstellen unseres supertollen Sportplatzes, welcher bei unseren Schülern auf der Hitliste der neuen Schule steht.

Viele Schülerinnen und Schüler begleiteten ihre Eltern und Geschwister durch die neue Schule. Sie sahen ziemlich stolz aus, als sie in der Aula einen kleinen Zwischenstopp einlegten, die von Frau Schäfer, Frau Körner, Frau Krebs und der 10b zu einem kleinen Schulcafé umgestaltet wurde. Die Kuchen dafür wurden von der 8b, Lehrerinnen unserer Schule, Frau L. Wagner und Frau Läufer aus der Seniorengymnastikgruppe des SV Allstedt mit viel Liebe und einigen anderen Zutaten gebacken. Freundlich wurden sie durch Jenny aus der 10a, Louis und den anwe-

senden Lehrern verkauft. So kann auch der Förderverein wieder besser arbeiten, für dessen Unterstützung noch gute Ideen und die dazugehörigen Köpfe gesucht werden. (Bitte bei Herrn Otto melden!)

Überall regte sich eine schier endlose Menge von Besuchern, deren „schön“-er Gleichklang nicht zu überhören war und unser Herz erfreute. Das bestätigten mir auch meine Kollegen, die in allen Räumen präsent waren. In diesem Rahmen möchten wir uns auch für die Glückwünsche und Blumengeschenke bedanken, über die sich besonders unser Schulleiter Herr Klose freute. Ich denke die Schule und deren Mitarbeiter könnten sich an solch ein freundliches Miteinander gewöhnen!

Die Aula war an diesem Tag ein wirklicher Ort der Begegnung, angeregt auch durch die zahlreichen Fotos mit musikalischer Untermauerung von unserer alten Schule, deren Wandel und den Menschen, die dies ermöglichten. Das sind auch meine Kollegen sowie auch unsere ehemaligen Kollegen mit Herrn Reinhold an der Spitze!

Zur Erinnerung an die vielen fleißigen Hände wurden Fotos im Glaszimmer im unteren Flur ausgestellt und sind dort auch noch später zu besichtigen!

Mit freundlichen Grüßen

P. Wagner

(Lehrerin)

PS. Ein kleines persönliches Danke an Uwe Richter für die Unterstützung bei der Erstellung der Präsentationen!

Straßenfest in der Gerstenstraße

Bei herrlichem Sonnenschein lud die Gerstenstraße zum Oktoberfest ein.

Die Anwohner brachten selbst gebackenen Kuchen mit und spendierten Kaffee und Tee dazu. Typisch für ein Oktoberfest gab es Weißwürstchen, Leberkäse, Brezeln und natürlich bayrisches Bier. Die Kinder hatten jede Menge Spaß auf der Hüpfburg und beim Malen mit Straßenkreide. Es war ein gelungenes, spontanes Fest mit einer tollen Stimmung.

Wir haben uns entschieden den Erlös für weitere Vorhaben in der Gerstenstraße zu verwenden.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die uns bei den Vorbereitungen und während des Festes unterstützt und geholfen haben.

Vielleicht heißt es ja wieder im nächsten Jahr „Oh Zapf is“

Fam. Wiegand, Fam. Hartmann, Fam. Buchmann, Fam. Hesse



Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:	Herr Daniel Becker Tel. Nr. 03 46 52/67 08 66
04.11.2011 um 19.00 Uhr	Vorstandssitzung in der Anglerklausur
02.12.2011 um 19.00 Uhr	Vorstandssitzung in der Anglerklausur
10.12.2011 um 09.00 Uhr	Jahreshaupt-/Wahlversammlung in der Anglerklausur

Kreisausstellung

Der Kreisverband des Kaninchenzuchtverbandes e. V. vom Altkreis Sangerhausen führt am 12. und 13. November 2011, eine Kreisschau durch, diese findet im ehemaligen Speisesaal der Schachanlage in Niederröblingen statt. Näheres in der nächsten Ausgabe.



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 0178 - 55 65 750
Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. 03 46 52/519 (Schlossmuseum Allstedt)

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.
Am Schild 17a
06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a, Versammlungsbeginn immer 19 Uhr.

Informationen für Mitglieder und Freunde

Fahrt nach Berlin

Vom 15. - 16. September 2011 weilten Mitglieder unseres Vereins auf Einladung von Vereinsmitglied Silvia Schmidt, Mitglied des Deutschen Bundestages, im Rahmen einer Info-Reise in Berlin. Auf dem umfangreichen Programm des ersten Besuchstages standen der Besuch des Auswärtigen Amtes und die Besichtigung der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt der Stasi in Berlin-Hohenschönhausen, am Abend fand ein Gespräch in lockerer Atmosphäre mit Silvia Schmidt im Tierpark-Hotel statt, in welchem wir auch übernachteten.

Am zweiten Besuchstag besichtigten wir nach dem obligatorischen Sicherheitsscheck das Reichstagsgebäude, verbunden mit einer Besichtigung des Plenarsaales und einem Vortrag auf der Besuchertribüne. Dem folgte eine Diskussionsrunde mit der Bundestagsabgeordneten Silvia Schmidt über ihre Arbeit als Behindertenbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion. Danach entstand das Gruppenfoto auf der Dachterrasse des Reichstages mit den Mitgliedern des Heimatvereins Allstedt und den übrigen Teilnehmern dieser Informationsreise.



Im Anschluss hatten wir noch Gelegenheit, die Landesvertretung Sachsen-Anhalts in Berlin zu besichtigen.

Allen Teilnehmern werden diese beiden Tage sicher unvergesslich bleiben. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Silvia Schmidt, Mitglied des Deutschen Bundestages und des Heimatvereins Allstedt.

Dank an Vereinsmitglieder für Arbeitseinsätze in den Kirschlöchern und im Hof Markt 11

Dank des fleißigen Einsatzes von fünf Vereinsmitgliedern wurden die Rasenflächen in einen ansehnlichen Zustand versetzt. Wir danken den Akteuren sowie Vorstandsmitglied Gerald Eichenkopf für die Abstimmung und Organisation.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Schloßblick“ e. V. Allstedt

Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18
Tel. 549, 06542 Allstedt



Viel Regen im Oktober und November, macht viel Wind im Dezember

Liebe Vereinsmitglieder,
Oktober 2011 die nächste **Vorstandssitzung** findet am Donnerstag, dem **27.10.2011, um 19.00 Uhr** wie immer in der „Anglerklausur“ statt. Wer Anfragen an den Vorstand hat, kann gern dort vorsprechen. In den Monaten Oktober - Dezember arbeiten voraussichtlich einige ABM-Kräfte in der Anlage „Zwinger“. Sie werden versuchen, die verwilderten Gärten abzumähen und das Gesamtbild der Anlage zu verbessern.

Ab Monat Oktober/November sollten alle Wasseruhren vor Frost geschützt werden, Wasserstände sind abzulesen, Arbeitsstunden beim Vorstand zu melden oder eventuell noch abzuleisten. Liebe Einwohner von Allstedt und Umgebung in allen 3 Anlagen haben wir preiswert Gärten zu verpachten.

Wer Interesse an der Arbeit in der Natur hat, sollte sich unter o. a. Anschrift melden.

- **Nutzgarten**
- Unreife Tomaten abnehmen (im Haus nachreifen lassen)
- Säen kann man Feldsalat und Spinat ins Freie. Unter Glas Endivie, Löffelkraut, Salattrauke, Möhren, Rettich, Radischen
- Monatsanfang pflanzt man: Schnittlauch, Spitzkohl, Wirsingkohl, Salat, Winterzwiebel, Knoblauch, Rhabarber
- **Ziergarten**
- Gehölzplantzungen stehen bevor. Beste Zeit für Windschutzhecken aus sommergrünen Laubgehölzen
- Gepflanzt werden Rosen und Gehölze, die ihr Laub abwerfen. Ernten Sie das letzte Kernobst
- **Obstgarten**
- Im Oktober ist Hauptpflanzzeit.
- Schneiden Sie verblühte Stauden bodennah zurück. Herbstlaub können Sie als Winterschutz verwenden.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch

Vereinsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hbm Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt

Stellv. Wehrleiter: Siegfried Hahn, Junior
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt

In der Feuerwehrchronik geblättert

14. Oktober 1936, vor 75 Jahren

Schreiben vom Thüringischen Kreisamt

Betritt: Aufbau des Feuerlöschwesens in Thüringen

Für die Gemeinde Allstedt ist im Feuerlöschwesen die Kennziffer „Bc“ festgesetzt worden. Hieraus ergibt sich die erforderliche Personalstärke, die Amtsbezeichnung der Führer, der Bedarf an Geräten und Ausrüstungsstücken sowie der Raumbedarf beim Bau von zukünftigen Gerätehäusern.

Besondere Hinweise werden noch auf die Amtsbezeichnung, Bekleidung, Rangabzeichen, Dienstaltergrenze und Haushaltspläne gegeben. Anhand der Dienstanweisung ist auch ein Fußdienst bei der Feuerwehr eingeführt worden. Hierbei ist nach dem Exerzierdienst zu verfahren.

2. November 1901, vor 110 Jahren

Betritt: Liquidation für gemeinschaftliche Feuerwehrrübungen

Um die Kosten der gemeinschaftlichen Feuerwehrrübungen ordentlich eintragen zu können, sind neue Formulare von der Kassenverwaltung der Zentralstelle für das Feuerlösch- und Sicherheitswesen in Apolda hergestellt worden.

Im Einsatz

Die Allstedter Kameraden mussten nun schon öfters zu sogenannten Fehlalarmen ausrücken, was man vorher nicht weiß. Am Freitag, dem 2. September 2011, gegen 12.36 Uhr, bekam man Alarm. Im Altenpflegeheim Beyernaumburg, „Villa Aura“, einem Ortsteil von Allstedt, war die Brandmeldeanlage aktiviert worden. Die gleiche Sache passierte am Samstag, dem 3. September 2011, gegen 8.33 Uhr. Beides waren Fehlalarme. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz.

Nochmal am Freitag, dem 2. September 2011, gegen 19.53 Uhr, doch diesmal kein Feuer. Die Allstedter Kameraden wurden von den Rettungssanitätern angefordert zur Tragehilfe. In der Breiten Straße unterstützten sie die Sanitäter beim Transport einer Person in den Rettungswagen.

Am Samstag, dem 3. September 2011, gegen 15.01 Uhr, sollte es für die Allstedter Kameraden zu einem zweiten Einsatz kommen. In der Mittelhäuser Straße, im Ortsteil Wolferstedt, galt es am Feldrain einen Strohbrand zu löschen. Man hatte alles mit der modernen Technik schnell im Griff.

Das in unserer Gegend durchziehende Unwetter hatte auch den Ortsteil Pölsfeld betroffen. Am Sonntag, dem 4. September 2011, wurde 23.27 Uhr Alarm ausgelöst und es ging nach Pölsfeld um dort entsprechend zu helfen.

Da die Schäden im Unwettergebiet unübersichtlich waren bekamen die Allstedter Kameraden am Dienstag, dem 6. September 2011 gleich zwei Einsätze zu fahren. 16.34 Uhr erfolgte ein Dekontaminierungseinsatz im Sangerhäuser Ortsteil Riestedt. Gegen 18.00 Uhr ging es wieder nach Pölsfeld zur Unwetterschadensberäumung. Die Kameraden wurden ganz schön gefordert. Und da kam das nächste Unwetter wieder in unser Gebiet.

Am Sonntag, dem 11. September 2011, gegen 17.26 Uhr, wurde erneut ein Einsatz nach Pölsfeld gefahren. Diesmal war sogar der Ortsteil Holdenstedt mit betroffen. Es war 19.10 Uhr, wo die Kameraden zum Unwettereinsatz nach Holdenstedt gerufen wurden.

Zu einer Fehlalarmauslösung der Sirene kam es am Donnerstag, dem 22. September 2011, gegen 9.44 Uhr.

Am Montag dem 26. September 2011, gegen 16.38 Uhr, Feueralarm für die Allstedter Kameraden. In der Sophienstraße-Siedlung, in Höhe der alten Stallungen, brannte ein Strohdie-men. Es bestand die Gefahr, dass sich durch den Funkenflug die Stallungen, wo Schafe untergebracht sind, in Brand geraten. Mit entsprechender Technik halfen Herr Vollrath, der Schäfer, und Herr Loel aus dem Ortsteil Katharinenrieth, das Stroh auseinanderzuziehen und auf einen benachbarten Feld kontrolliert abbrennen zu lassen. Die Wehrleitung dankt den beiden Bürgern für die Unterstützung mit Technik, es konnte Schlimmeres verhindert werden. Wie das Stroh zur Entzündung kam konnte nicht festgestellt werden. Der gesamte Löschzug kam zum Einsatz.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 14. November 2011, 17.00 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus zur Ausbildung.

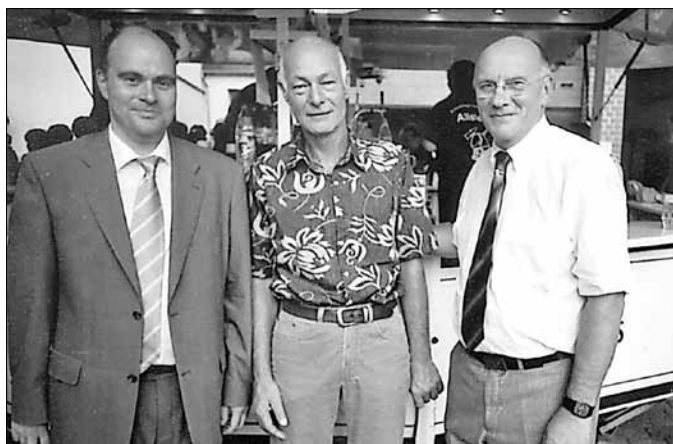
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich jeweils am Donnerstag, dem 20. Oktober und 3. November 2011, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, zur Schulung. Eine zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ist erwünscht.

hjl, nach Information der Wehrleitung

2. Sommerfest der Allstedter Feuerwehr

Schon weit vorher wurde Reklame gemacht für das zweite Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt. Man wollte an die guten Erfolge des Vorjahres anknüpfen und organisierte Fest-Nr. 2. Es wurde auch schön empfunden, dass die Presse „mitspielte“ was nicht immer der Fall ist. Der Termin war auch wieder gut gewählt, das zweite Wochenende im September. Bei herrlichem Spätsommerwetter war viel Volk am und im Feuerwehrgerätehaus. Ab 16.00 Uhr hatte man schon an die Kleinen gedacht. Eine Hüpfburg sorgte für Abwechslung und wer wollte konnte sich schminken lassen. Die etwas Größeren konnten, angeleitet von den jungen Kameraden der Jugendwehr, beim Zielspritzen mitmachen. Es galt den Florian zu schlagen. Erfreut war man auch, dass die jungen Kameraden aus Mittelhausen mit dabei waren. Überhaupt waren aus den Ortsteilen Gäste zu begrüßen. Bei den Kleinen waren besonders die Rundfahrten mit den Einsatzfahrzeugen gefragt. Hier gab es auch mal Tränen, weil die Mutti oder der Vati nicht mitfahren. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt und man machte regen Gebrauch davon. Die Garagen für die Einsatzfahrzeuge wurden mit Biergartengarnituren bestückt und man konnte in Ruhe was verzehren oder einen Plausch mit Bekannten machen. Ein besonderer Höhepunkt war dann ab 18.00 Uhr die Auszeichnungsveranstaltung am Feuerwehrdenkmal. Viele Bürger, nicht nur aus Allstedt, säumten das Gelände um das Denkmal. Ehrengäste waren u. a. der Landrat, Herr Schatz, der Koordinator zwischen Bundeswehr und Kreis-katastrophenschutz, Oberstleutnant Teichmann, die Geschäftsführerin des Kreisfeuerwehrverbandes, Kameradin Rau und Allstedts Bürgermeister, Herr Richter.

Der Landrat würdigte in seiner Eröffnungsrede die gute Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr und dem Kreiskatastrophenschutz. Er berichtete noch mal über die Unwettereinsätze, dass die Kameraden ganz schön gefordert wurden.



Von links, Landrat Schatz, Oberstleutnant Teichmann, Bürgermeister Richter

Bevor es allerdings zu dieser Rede kam, wurde mit dem Fahnenkommando am Ehrendenkmal ein Kranz niedergelegt. Eine besondere Aufgabe hatte sich der Landrat vorgenommen. Im Auftrage des Innenministers wurden die Kameraden Andreas Hesse und Kenny Mönch mit der Ehrensperre des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Sie wurden deshalb mit dieser hohen Auszeichnung geehrt, für ihren selbstlosen Einsatz bei der Rettung für Mensch und Tier. Bei einem Wohnungsbrand in einem Haus auf dem Schloss, wo eine Frau und ein Hund in einer verqualmten Wohnung förmlich auf Hilfe warteten, waren es beide Kameraden, die ohne an sich zu denken, Mensch und Tier retteten.

Bescheiden äußerten sich beide Kameraden über die hohe Auszeichnung: „Wenn es gilt Leben zu retten, wird alles möglich gemacht, das sind wir den Bürgern schuldig“. Eine sehr gute Aussage.

Und es ging weiter mit den Auszeichnungen. Im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes wurde Kamerad

Gerd Haarseim

mit dem **Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes** geehrt. Mit dem **Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes MSH** wurde geehrt Kamerad

Siegfried Hahn.

Mit der **Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes MSH** wurde geehrt Kameradin

Katharina Hesse.

Diese Auszeichnungen wurden von der Geschäftsführerin des Kreisfeuerwehrverbandes, Kameradin Brigitte Rau, vorgenommen. Natürlich wurden sie auch vom Landrat, dem Bürgermeister und dem Wehrleiter beglückwünscht.

Im Anschluss an diese Auszeichnungen erfolgten Beförderungen.

Zum Oberlöschmeister wurden befördert:

die Kameraden René Hahn, Andreas Hesse, Kenny Mönch, Daniel Hahn, Sven Wittenbecher und Christian Schebesta.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurden befördert:

die Kameraden Stephan Sprenger, Markus Mann und Daniel Goldschmidt.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert:

die Kameraden Tom Kunert, Daniel Rein und Jan Schlennstedt.

Zum Feuerwehrmann wurden befördert:

die Kameraden Philipp Goldschmidt und Nico Siefke.

Für 10 Jahre treue Dienste wurden geehrt mit der Anstecknadel Stufe 1:

die Kameraden Stephan Sprenger, Thomas Grimm und Kameradin Katharina Hesse.

Für 30 Jahre treue Dienste wurde geehrt mit der Anstecknadel Stufe 3:

Kameradin Kerstin Gräfe.

Für 40 Jahre treue Dienste wurde geehrt mit der Anstecknadel Stufe 4:

Kamerad Otto Georges.

Alle Kameraden wurden entsprechend beglückwünscht. Nach der Auszeichnungszereemonie ging es zum gemütlichen Teil über, für die entsprechende Musik sorgte DJ Angelstein. Das zweite Sommerfest der Allstedter Feuerwehr ist bei der Bevölkerung gut angenommen worden. Man merkt doch, die Verbundenheit ist da .

Allen Sponsoren sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt.

Auch ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die dargebrachten Spenden.

Text: hjl; Fotos: Gruner (1), hjl (1)



Alle ausgezeichneten Kameradinnen und Kameraden.



Die beiden Lebensretter mit der Gratulationscrew.



SV Allstedt e.V.

Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Nachträgliche Ehrung

Unsere Sportfreundin von der Abteilung Gesundheitssport

Anni Wiegner

feierte am 8. Oktober 2011 ihren

60. Geburtstag.

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. gratuliert nachträglich zu diesem Ehrentag, alles erdenklich Gute.



Thomas Schlennstedt

Vorsitzender des SV Allstedt e. V.

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, dem 9. November 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 1. November 2011

Abteilung Rollhockey

Abteilungsleiter Rollhockey:

Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46



Heimspiel gewonnen

Die in der 2. Rollhockey-Bundesliga spielende Mannschaft vom SV Allstedt absolvierte ihr erstes Punktspiel im neuen Spieljahr vor heimischer Kulisse, auf der neu versiegelten Spielfläche und in einem neuen Outfit, gesponsert von Herrn Jens Hron, Anlagen-, Apparate- & Rohrleitungsbau, gegen das Team vom ERC Schwerte. Diese Mannschaft stand den Allstedter schon im Jahr zuvor gegenüber und Allstedt gewann 7 : 1. Diesmal war man überrascht eine schnelle und spritzige Mannschaft vor sich zu haben, die anfangs das Toreschießen den Allstedtern schwer machte. Es dauerte bis zur 10. Minute, da gelang es Yves Karlstedt, mit einer schnellen Drehung im Strafraum und er konnte den Ball in des Gegners Tor versenken. Es stand 1 : 0. Nur Sekunden später konnte Jan Schlennstedt zum 2 : 0 erhöhen. Es dauerte wieder 10 Minuten, der Gegner wehrte sich tapfer, da war es Tim Schlennstedt der für das 3 : 0 sorgte, was auch der Pausenstand war. Kurz vor dem Pausenpfiff bekamen die Gäste einen Penalty zugesprochen, der von Tim Richter pariert wurde. Die zweite Spielhälfte begann ähnlich wie am Anfang. In der 36. Minute war es Mario Bruns der einen zugesprochenen Penalty zum 4 : 0 in des Gegners Tor schoss. Vier Minuten später, noch ein Penalty für Allstedt, diesmal war Jan Schlennstedt der erfolgreiche Schütze zum 5 : 0. In der 42. Minute verwandelten die Gäste einen Penalty zum 5 : 1-Ehrentreffer. Drei Minuten vor dem Schlusspfiff konnte Thomas Schlennstedt das 6 : 1 einschließen, was auch der Endstand war. Die Schwerter haben nie aufgegeben, vor allem deren Tormann hat Schlimmeres vereitelt. Es war ein faires Spiel.

Für Allstedt spielten; Tim Richter, Maik Rohne, Thomas Schlennstedt (1), Jan Schlennstedt (2), Tim Schlennstedt (1), Maik Hirschfeld, Mario Bruns (1) und Yves Karlstedt (1).

Text: hjl, Foto: Schlennstedt



Mit neuem Outfit gelang auch ein Sieg. Zweiter von rechts, Herr Jens Hron, der Sponsor.

Termine

Samstag, 15. Oktober 2011, im Eberhard-Kannegießer-Stadion SV Allstedt gegen VfL Marl-Hüls, Anstoß: 15.30 Uhr

Samstag, 22. Oktober 2011, nach Remscheid
ISO Remscheid gegen SV Allstedt, Anstoß: 15.30 Uhr

Samstag, 5. November 2011, im Eberhard-Kannegießer-Stadion SV Allstedt gegen SC Moskitos Wuppertal, Anstoß: 15.30 Uhr

Das ausgefallene Punktspiel gegen den SC Bison Calenberg wird neu angesetzt.

Nachträgliche Ehrung

Unser Sportfreund von der Abteilung Rollhockey

Frank Soos

feierte am 24. September 2011 seinen
50. Geburtstag.



Alle Sportfreunde von der Abteilung Rollhockey gratulieren nachträglich zu diesem Ehrentag.
hjl

Abteilung Handball

Abteilungsleiter Handball:

Matthias Rudolf, Pfiffeler Straße 21, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/1 20 30

Auftaktspiel verloren

Die Männerhandballer des SV Allstedt e. V. hatten gleich zu Beginn des neuen Spieljahres eine Auswärtshürde zu bestreiten, man musste nach Plotho reisen, das ist ein Ortsteil von Prititz. Gegner war das Team von der SG Saaletal Reichardtswerben, 2. Mannschaft.

Die Allstedter kamen gut ins Spiel und man führte bis zur Halbzeitpause knapp 12 : 13. Der Gegner bekam mit, dass viele Spielabläufe über Stev Wittenbecher gehen und er wurde voll in die Zange genommen. Es gelang den Allstedtern kein richtiger Spielzug mehr, die Konzentration ließ nach und der Gegner bestrafte alles mit gezielten Torwürfen. Endstand 28 : 23 für den Gastgeber.

Für Allstedt spielten: Nico Marx, Rene Hahn (5), Denis Müller (3), Daniel Frohn (1), Stev Wittenbecher (7), Sascha Glettner (3), Stefan Wicht (3), Markus Mann (19), Kenny Mönch und Wolfgang Gehlmann.

„Heimspiel“ gewonnen

Auch in diesem Spieljahr geht es weiter, dass die Heimspiele auswärts, in Sangerhausen, ausgetragen werden müssen. Erster Gegner des „Heimspieles“ war die 2. Vertetung vom USV Halle, Gab es in den Vorjahren kleine Schwierigkeiten mit dieser Mannschaft, so sah es diesmal gut aus. Man hatte die Gastmannschaft in der ersten Spielhälfte voll im Griff. Man ging mit 18 : 9 in die Halbzeitpause.

Ob es in der zweiten Spielhälfte Protzerei oder Überheblichkeit war, jedenfalls herrschte auf einmal Disziplinlosigkeit und den bis dahin gut gespielten Leuten unterliefen konditionelle Schwächen. Das Spiel drohte aus der Hand zu gleiten.

Dann, drei Minuten vor Ende des Spieles noch eine Rote Karte für Allstedt, wo bleibt da die Moral. Mit Ach und Krach gewann man noch mit 29 : 24.

An der Disziplin der Handball-Männer muss weiter gearbeitet werden. Man will doch nicht im Vorfeld als ruppigste Mannschaft in der Staffel gelten.

Für Allstedt spielten: Nico Marx, Daniel Frohn (5), Rene Hahn (5), Stev Wittenbecher (8), Stefan Wicht (4), Sascha Glettner (5), Markus Mann (2), Tom Kunert und Wolfgang Gehlmann.

Termine

Bezirksliga Jugend A

Samstag, 29. Oktober 2011, nach Landsberg
TuS Dieskau-Zwintschöna gegen SV Allstedt, Anwurf: 13.00 Uhr

Bezirksklasse Männer Süd

Sonntag, 23. Oktober 2011, nach Merseburg
MSV Buna Schkopau 2 gegen SV Allstedt, Anwurf: 17.15 Uhr.
hjl, nach Information von Sportfreund Schlennstedt

SV Allstedt, Abt. Fußball

Tag der Einheit wurde zum Tag des SVA

Zu einem unvergesslichen Tag der Deutschen Einheit wurde der 3. Oktober für einige Abteilungen des SV Allstedt.

Die Abteilung Fußball lud zu einem Fußballturnier auf den Allstedter Waldsportplatz ein, welcher die Abteilungen Rollhockey und Handball auch folgten. Leider hatte sich die Abteilung Volleyball im Vorfeld aus Personalmangel abgemeldet, wir sind uns aber sicher dass auch die Volleyballer beim nächsten Aufeinandertreffen wieder mit dabei sein werden. Ebenfalls eingeladen war eine aus Migranten bestehende Fußballmannschaft des ASV Sangerhausen. Wir wollten am Tag der Deutschen Einheit einen Beitrag zur Integration von Menschen mit einem Migrationshintergrund im Fußball leisten. Leider musste auch diese Mannschaft kurzfristig absagen, da Sie bereits anderweitig unterwegs waren.



Das Wetter spielte natürlich allen Beteiligten in die Karten. Bei strahlendem Sonnenschein begannen 5 Mannschaften (Rollhockey, Handball, Alte Herren Fußball, II. Mannschaft Fußball, Vorstand Abt. Fußball) im Spiel jeder gegen jeden den Turniersieg auszuspielen. Da allen Beteiligten der Spaß und die Lockerheit anzusehen war, geriet der sportliche Aspekt in den Hintergrund. Szenenapplaus und stehende Ovationen bei jeder gelungenen Aktion standen auf der Tagesordnung. So feuerten die Rollhockeyer die Handballer, die Fußballer die Rollhockeyer und umgedreht an. Das Vereinsleben wurde an diesen Tag nicht nur vorgebetet, sondern gelebt. Dass am Ende der Vorstand der Abt. Fußball die Nase vorne hatte, interessierte am Ende die Wenigsten, doch als die Siegesprämie unter allen Anwesenden aufgeteilt wurde, gab es von allen Seiten einen Riesenbeifall und man ist sich sicher, dass diese kleinen vereinsinternen Maßnahmen in Zukunft weiter ausgebaut werden. Auch für unsere kleinen Gäste standen Spiel und Spaß im Vordergrund. Auf einer riesigen Piratensprungburg konnten sie sich austoben.

Im anschließenden Achtelfinale der Frauen im Landespokal gegen TSV Schochwitz (Tabellenführer der Verbandsliga) konnten sich alle Teilnehmer davon überzeugen, dass unsere Frauen nur knapp mit 3 : 4 dem haushohen Favorit unterlegen waren. Mit viel Herz und Kampf trotzten unsere Frauen den Favoriten bis zum Schluss. Leider hat es nicht ganz zu einer Überraschung gereicht, aber überzeugt haben Sie auch die Handballer und Rollhockeyer des SVA. So wurden noch bis in die späten Abendstunden Taktiken und Spielstrategien aus allen Abteilungen ausgetauscht.

Auch für unsere 1. Männermannschaft lief der September nach anfänglichen Schwierigkeiten - sonnig. Trotz guter Leistungen fehlten gegen Großörner und Lütchendorf noch die Punkte, doch durch den 6 : 3-Erfolg gegen Anhalt Sangerhausen und dem 3 : 0 bei der II. Mannschaft von Amsdorf, fährt man wieder in ruhigen Gewässern und hat wieder Anschluss an das obere Mittelfeld. Nun muss man den positiven Trend für die kommenden Spiele mitnehmen. Mit 4 Punkten aus 4 Spielen sind unsere Kicker der II. Mannschaft auch gut in die Kreisklasse gestartet. Man darf nicht vergessen dass unsere Spielgemeinschaft mit Niederröblingen erst vor 2 Monaten auf die Beine gestellt wurde. Wir hoffen, dass es hier weiterhin so positiv läuft. Als aktuel-

ler Tabellenführer der Landesliga Süd, präsentieren sich unsere Frauen am Platz an der Sonne. Doch durch eine erneute Abmeldung einer anderen Frauenmannschaft in der Staffel Süd, sind aktuell nur noch 5 Mannschaften im Spielbetrieb. Nun überlegt man die Landesliga Süd mit der Landesliga Nord zu vereinen. Wir hoffen dass es hier schnell zu einer Entscheidung kommt.“

MfG

Maik Walther

Deutsches Rotes Kreuz

Interessengemeinschaft „Blutspende“

4. Blutspendetermin 2011 in Allstedt

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst Dessau-Roßlau vom DRK rufen auf zur 4. Blutspendeaktion im Jahre 2011, ab 16.00 Uhr, in den bekannten Räumlichkeiten (Speise- und Vereinsraum) auf dem Schulhof der Allstedter Grundschule. Bitte unbedingt beachten, der offizielle Eingang in die genannten Räumlichkeiten ist über die Kirchstraße, gegenüber der Kirche, zu benutzen.



Felix Frohn, selbst in der Interessengemeinschaft „Blutspende“ tätig, wird auch wieder dabei sein.

Nicht mehr über den sanierten Schulhof.

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahre. Erstspender sollten nicht älter als 59 Jahre sein. Männer können bis zu sechsmal, Frauen bis zu viermal im Jahr spenden. Zwischen den einzelnen Blutspenden sollte ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen.

Nicht vergessen: Wer noch keinen Blutspendepass hat, also Erstspender ist, sollte unbedingt seinen Personalausweis mitbringen.

Es gibt wichtige persönliche Pluspunkte bei einer Blutspende z. B. kostenlose Blutgruppenbestimmung, schnelle Hilfe bei einem Unfall. Mit dem persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendepass können in einem Ernstfall schneller Blutkonserven geordert werden.

Zusätzlicher Gesundheitscheck:

Ihr Blut wird auf HIV, Hepatitis usw. untersucht, außerdem wird der Leberwert GDF bestimmt.

Also den Termin, 20. Oktober 2011, nicht verpassen.

Text und Foto: hjl

Volkssolidarität



Ortsgruppe Allstedt

Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich -

Tel. 03 46 52/67 02 70

Öffnungszeiten des Vereinsraumes:

Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen im Oktober/November 2011

Mittwoch, 12. Oktober 2011, 14.00 Uhr

Alle Mitglieder der Allstedter Ortsgruppe der Volkssolidarität werden zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung herzlich eingeladen. Es ergehen noch persönliche Einladungen.

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 14.00 Uhr

Zur Geburtstagsfeier des Monats Oktober laden wir alle Senioren, die schon Geburtstag hatten und auch diesen Ehrentag noch begehen, recht herzlich in unseren Vereinsraum ein. Ein kleines Kulturprogramm wird geboten.

Mittwoch, 9. November 2011, 15.00 Uhr

Wir besuchen das Seniorenzentrum Allstedt und wollen miteinander reden, kleine Geschicklichkeitsspiele probieren und gemeinsam bekannte Lieder singen. Interessenten können sich uns gerne anschließen.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

Das war bei uns los

Auch im Monat September besuchte die Allstedter Ortsgruppe der Volkssolidarität das Seniorenzentrum in der Karlstraße. Man freute sich was Neues zu erfahren, was so in der Stadt los ist bzw. was so im Programm der Volkssolidarität in der nächsten Zeit anliegt. Gemeinsam wurden bekannte Lieder gesungen, kleine sportliche Betätigungen durchgeführt. Bei einer gemeinsamen Kaffeetafel verging die Zeit viel zu schnell. Es wurde versprochen im Oktober wiederzukommen. Frau Kundrat, aus dem Allstedter Ortsteil Winkel, war zu Gast in unserem Vereinsraum. Mit spannenden Geschichten, teils vorgelesen, teils selbst erlebt, verstand sie es alle in eine herbstliche Stimmung zu versetzen, was sehr viel Interesse fand.

Ein Dankeschön an Frau Kundrat und auch den fleißigen Helfern, die für die Eindeckung und Abräumung der Kaffeetafel tätig waren.

Die Geburtstagsfeier des Monats September war wieder gut besucht. Bevor die Kleinen von der Kita „Piepmatz“ aus dem Allstedter Ortsteil Nienstedt anreisten, informierte Freundin Friedrich über einige Veranstaltungen, die in nächster Zeit anstehen. Und dann war es soweit, die Nienstedter waren angekommen. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Hesselbach sowie Erzieherin, Frau Bartsch, hatten mit den Kleinen ein schönes herbstliches Programm einstudiert, was bei den Senioren gut ankam. Verschiedene Eltern waren mitgekommen, sie wollten sehen wie sich ihre Zöglinge entsprechend verhalten. Für die Darbietung des kleinen Kulturprogramms wurden sie auch belohnt. Danke der Kita „Piepmatz“ für den kulturellen Beitrag, danke auch den Helfern bei der Servierung und Abräumung. Es hat allen viel Spaß bereitet.

Geburtstagsgratulation*Spruch des Monats:*

*Die Kunst des Lebens besteht darin,
dem Alltag immer wieder Sonntage abzugewinnen.
(Ernst Ferstl)*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 12. Oktober bis 8. November 2011 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Herrn Erich Hebner, Frau Ursula Frey, Frau Gertrud Schreiber, Frau Helene Bierau, Frau Beate Werner, Frau Karola Hünerbein, Frau Anita Jensch, Frau Ursula Ziegenbein, Frau Mariechen Eht und Herrn Franz Leutelt.

Ein nachträglicher Geburtstagsgruß geht an Frau Ingrid Getschmann.

Am 27. September 2011 begingen
**Herr Heiko Hesselbach mit seiner
Ehefrau Kerstin**
das Fest der „**Silbernen Hochzeit**“.
Der Vorstand und die Mitglieder der Allstedter
Ortsgruppe der VS gratulieren nachträglich
zu diesem Ehrentag.

hjl, nach Information von Freundin Friedrich

**Seniorenzentrum Haus „Am Wald“
und Haus „Schlossblick Allstedt“**

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt, Tel.: 03 46 52/8 61 30

Herbstfest im Allstedter Seniorenzentrum

Am 22. September 2011 war im Allstedter Seniorenzentrum wieder was los, man feierte schon mal das Herbstfest. Obwohl es der letzte Spätsommertag war, am nächsten Tag war erst Herbstanfang, fühlte sich schon alles herbstlich an. Die Früchte, wie Bucheckern, fielen schon von den Bäumen und, wenn man im Schatten saß, wurde es kühl. Hexe Tilly, die mit eingeladen war, bereitete ein abwechslungsreiches Programm vor. Für das leibliche Wohl sorgte wieder die hauseigene Küche. Es gab Kartoffelsalat und dazu einen Roster, was allen gut mundete. Zwischendurch konnte Holundersaft, warm oder kalt getrunken werden und es gab Knabbergebäck. Herbstliche Lieder wurden angestimmt und siehe da, es klappte prima mit dem Gesang.

Ein Herbstquiz wurde veranstaltet und es gab zwei Gewinner. Herbstkönigin wurde Frau Blume und Herbstprinzessin Frau Hirschfeld. Es ist immer ganz schön, wenn alle Bewohner von Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ an solchen außergewöhnlichen Veranstaltungen mitmachen. Es ist eben mal was anderes und man fühlt sich nicht ausgegrenzt.

Text: hjl, nach Information von Frau Hohmann



*Hexe Tilly spricht humorvoll mit Frau Kühnold
Foto: Teubner*

OT Beyernaumburg/Othal

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Beyernaumburg/
Othal alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 12.10.	Frau Anni Näther	zum 82. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Max Stache	zum 86. Geburtstag
am 18.10.	Frau Gisela Wiele	zum 81. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Klaus Wahl	zum 83. Geburtstag
am 19.10.	Frau Bettyna Zornemann	zum 92. Geburtstag
am 20.10.	Frau Margit Liebenow	zum 73. Geburtstag
am 21.10.	Frau Margard Schacke	zum 82. Geburtstag
am 29.10.	Frau Ilse Schmidt	zum 90. Geburtstag
am 30.10.	Frau Ilse Müller	zum 84. Geburtstag
am 31.10.	Frau Karin Mohr	zum 70. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.10.2011 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Erntedankfest auf dem Jugend- und Schulbauernhof Othal

Der Jahreshöhepunkt unseres Vereinslebens ist das jährliche Erntedankfest auf unserem Gutshof in Othal. Nach einer langen anstrengenden Sommersaison mobilisierten wir unsere Vereinsmitglieder, Mitarbeiter, Eltern und Sponsoren um wiederum ein schönes Fest zu organisieren. Unseren Umzug der Generationen bei Sonnenschein zu erleben, war nach mehreren Jahren schlechten Wetters eine große Freude. Sie setzte sich über den ganzen Tag fort, denn alle Akteure vor Ort gaben ihr Bestes um unsere zahlreichen Gäste zufrieden zu stellen.

Unser Dank gilt zurückblickend allen, die uns auf vielerlei Art unterstützten, sei es durch Geld oder Sachspenden, aktives Helfen im Vorfeld oder während des Festes oder durch sportliche und kulturelle Beiträge am Tag selbst. Ein Dank auch allen Händlern und Gewerbetreibenden, die trotz der „kleinen Wiese“ unser Fest bereicherten. Schon jetzt möchten wir Sie aufmerksam machen, dass am 12.11.2011 unser Martinsfest auf dem Gutshof stattfinden wird und wir uns auf ein Wiedersehen freuen würden.
Im Auftrag des Vorstandes
Mieth, Projektleiterin



OT Emseloh

Herzlichen Glückwunsch zur „Goldenen Hochzeit“ in Emseloh am 14.10.2011
Jutta und Rolf-Dieter Weitz



Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.10.	Herrn Rudi Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Frau Eva-Maria Wehrmann	zum 80. Geburtstag
am 04.11.	Herrn Walter Krause-Fiedler	zum 79. Geburtstag
am 05.11.	Frau Christa Grünewald	zum 71. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

20.10.2011	Spielnachmittag
03.11.2011	Karneval

Ortsfeuerwehr Emseloh

Einsatz der Ortsfeuerwehr Emseloh am Sonntag, dem 11.09.2011

Nachdem es am Sonntag, dem 11.09.2011 gegen 17:10 Uhr in der Ortslage Emseloh und Umgebung zu regnen begonnen hatte, wurde die Freiwillige Feuerwehr Emseloh um 17:26 Uhr von der Leitstelle zur Hilfeleistung nach Pölsfeld alarmiert.

Auf Anfahrt in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Emseloh stand fest, dass der Ortsteil Emseloh durch die starke Niederschläge selbst Hilfe brauchte.

Aus der Emseloher Dorfstraße strömte eine etwa 30 - 50 cm hohe Welle aus Schlamm und Wasser auf die L 151 und weiter auf den Parkplatz.

Der Einsatzleiter hat sich entschlossen über die Leitstelle die Hilfe für Pölsfeld abzusagen.

Nachdem sich eine ungefähre Lage vom Ausmaß des Unwetters gemacht wurde, entschloss sich der Einsatzleiter in Absprache mit dem Stadtdwehrleiter noch weitere Feuerwehren zur Unterstützung nach Emseloh nachzufordern.

Es wurden die Freiwilligen Feuerwehren aus Einzingen, Nienstedt und Sotterhausen nachalarmiert.

Nur mit dessen Hilfe konnten wir die Emseloher Dorfstraße und die L 151 sowie den Parkplatz wieder befahrbar machen und vom Schlamm beräumen.

In der Emseloher Dorfstraße wurde aus einer Scheune Wasser gepumpt und in der Hecke konnten Sandsäcke ausgelegt werden um ein Grundstück vor den Schlamm- und Wassermassen zu schützen. Es konnte größerer Schaden verhindert werden.

Der Einsatz konnte am Montag um 00:10 Uhr beendet werden. Bedanken möchte sich die Ortsfeuerwehr Emseloh bei den freiwilligen Helfern Silvio Stüber und Joachim Kemnitz die beim Schlammräumen mitgeholfen haben.

Marlis Kreß, Silke Zeitsch und Käthe Lier halfen bei der Versorgung der Einsatzkräfte mit Getränken und Essen.

Auch bei unserem Ortsbürgermeister Gerold Münch, welcher sich wieder als Organisationstalent bewies, möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Im Namen der Ortsfeuerwehr Emseloh

Axel Mühlenberg

Einsatzleiter

OT Holdenstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Holdenstedt
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 13.10.	Frau Ruth Bürger	zum 77. Geburtstag
am 14.10.	Frau Marie Ferber	zum 90. Geburtstag
am 17.10.	Frau Marlis Benne	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Adam Hauczinger	zum 88. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Gerhard Eckstein	zum 80. Geburtstag
am 18.10.	Frau Annemarie Kratz	zum 76. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Bernhard Höroldt	zum 70. Geburtstag
am 23.10.	Herrn Herbert Schröter	zum 75. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Heinz Busch	zum 91. Geburtstag
am 25.10.	Frau Dorothea Löbert	zum 73. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Arno Vater	zum 86. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Heinz Hörschelmann	zum 73. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Heinz Schröder	zum 77. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis:

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

09.10.2011

8.30 Uhr Hl. Messe

29.10.2011

17:30 Uhr Hl. Messe

06.11.2011

8:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

12.10.2011

14:00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag in Eisleben

14.10.2011

10:00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

18:30 Uhr Kolping-Kegelabend in Helfta

23.10.2011

9:00 Uhr! Hochamt in St. Gertrud Eisleben für die Pfarrei; anschl. Pfarrversammlung im Gemeindehaus (an diesem Wochenende keine weiteren Gottesdienste!)

28.10.2011

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

01.11.2011: HOCHFEST ALLERHEILIGEN

18:30 Uhr Hl. Messe in Eisleben

02.11.2011: GEDÄCHTNIS ALLERSEELEN

14:00 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag in Eisleben

18:30 Uhr Hl. Messe in Eisleben, anschl. Pfarrgemeinderat

11.11.2011

10:00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Stift

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

> unter: www.sanktgertrud.net

> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Freitag, dem 04.11.2011 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

OT Katharinenrieth

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Katharinenrieth
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 21.10. Frau Karin Reinsch zum 73. Geburtstag

OT Liedersdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Liedersdorf
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 14.10. Frau Liberte Braune zum 85. Geburtstag

am 29.10. Herrn Klaus Höroldt zum 77. Geburtstag

am 08.11. Frau Hanna Höroldt zum 84. Geburtstag

OT Mittelhausen/Einsdorf

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Mittelhausen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



OT Einsdorf

am 12.10. Herrn Kurt Wolligand zum 73. Geburtstag
am 03.11. Herrn Erich Engel zum 85. Geburtstag

OT Mittelhausen

am 12.10.	Frau Helga Riedel	zum 79. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Klaus Weidelt	zum 75. Geburtstag
am 21.10.	Frau Edeltraud Siebert	zum 70. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Kurt Kögel	zum 71. Geburtstag
am 31.10.	Frau Marianne Krebs	zum 77. Geburtstag
am 03.11.	Frau Ursula Gebhardt	zum 70. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienste in Mittelhausen**

16. Oktober 2011 um 9.00 Uhr
31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr Reformationstagesgottesdienst auf Schloss Allstedt
4. November 2011 um 18.30 Uhr Hubertusmesse (m. d. Stolberger Jagdhornbläsern)
6. November 2011 um 9.00 Uhr
31. Oktober 2011 um 16.30 Uhr Reformationssingen Kirche Allstedt (Kammerchor Allstedt)

immer am Montag um 19.30 Uhr Kirchenchor

Gottesdienste in Einsdorf

23. Oktober 2011 um 10.00 Uhr
31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr Reformationstagesgottesdienst auf Schloss Allstedt
4. November 2011 um 18.30 Uhr Hubertusmesse (m. d. Stolberger Jagdhornbläsern)
31. Oktober 2011 um 16.30 Uhr Reformationssingen Kirche Allstedt (Kammerchor Allstedt)

Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 494 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

Erntedank

Mit einem fröhlichen Familiengottesdienst feierte die Kirchengemeinde Mittelhausen auch in diesem Jahr wieder Erntedank. In der prächtig geschmückten Cyriakuskirche, in der die von den Bürgern gespendeten und Kinder des Ortes gesammelte Gaben auslagen, erinnerte man sich dankbar an das Gute, das man im letzten Jahr erfahren durfte. Schon beim Auftritt der Kleinen der Sportkita „Rohne Racker“, die Erntegaben in Körben brachten, kam die Freude rüber, die den ganzen Gottesdienst zu einem guten Beginn für den Erntedank machte. Ja, Dank und Freude gab es überschwänglich und so war es für alle eine fröhliche Einstimmung zum Fest danach, denn nach dem Gottesdienst ging es ja zum Gelände der Agrargesellschaft, wo die Gemeinde Mittelhausen mit ihren Vereinen, dem Kindergarten und der Agrargesellschaft ein buntes festliches Treiben organisiert hatte, das von vielen Mittelhäusern besucht wurde. Alles in allen also ein gelungener Tag, für den wohl alle Mittelhäuser dankbar sein durften.

Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt

Es war der erwartete diesjährige Höhepunkt im Leben der Einsdorfer Kirchengemeinde. Früh zeigte sich, dass viele Menschen kommen werden, um sich einige der besten Jungschüler aus Sachsen-Anhalt in der schönen Einsdorfer Kirche anzuhören. Bereits beim Betreten der festlich geschmückten Kirche, die mit Obst und anderen Früchten wieder herbstlich von Diana Bindernagel ausgeschmückt war, roch man, dass heute etwas Besonderes in Einsdorf los ist. Nachdem das Publikum gemeinsam mit den Künstlern das Begrüßungslied „wenn alle Brunnlein fließen“ gesungen hatten, legten die jungen Künstler los. Nicht nur das

heimische Klarinetten trio Dominik Dubb, Luise Jäsche und Richard Jira begeisterten die 144 Zuhörer, sondern auch die andere Künstler, die mit Klavier, Viola und Flöten durch das Programm spielten. Wahrlich meisterlich aber war der Auftritt des 15-jährigen Kilian Scholla am Flügel. Spielerisch leicht glitten seine Hände über die Tasten und alle staunte nicht schlecht, dass ein junger Künstler so eindrucksvoll schwierige Werke präsentierte. Applaus und viel Lob gab es aber für alle, auch für die Gastgeber, die Einsdorfer Kirchengemeinde, die mit Unterstützung des Heimatvereines wieder alles bestens organisiert hatte. Ein Wiedersehen im nächsten Jahr (wahrscheinlich am 23. September 2012) ist schon in Aussicht gestellt. Die Einsdorfer freuen sich ebenso darauf wie das Publikum, das gern in die Einsdorfer Kirche kommt.

OT Niederröblingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Niederröblingen
alles Gute zum Geburtstag und
persönliches Wohlergehen*



am 31.10. Herr Gerd Laps zum 75. Geburtstag

Gottesdienste

31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr	Reformationstagesgottesdienst auf Schloss Allstedt
4. November 2011 um 18.30 Uhr	Hubertusmesse (m. d. Stolberger Jagdhornbläsern)
6. November 2011 um 11.00 Uhr	Kirmesgottesdienst in Landgrafroda
31. Oktober 2011 um 16.30 Uhr	Reformationssingen Kirche Allstedt (Kammerchor Allstedt)

Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 494 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

OT Nienstedt/Einzingen

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Nienstedt/
Einzingen alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 26.10. Herr Horst Schmidt zum 75. Geburtstag
am 30.10. Herr Manfred Salzmann zum 78. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste

16. Oktober 2011

um 14.00 Uhr

31. Oktober 2011

um 10.30 Uhr

Reformationsfestgottesdienst
auf Schloss Allstedt

4. November 2011

um 18.30 Uhr

Hubertusmesse
(m. d. Stolberger Jagdhornbläsern)

31. Oktober 2011

um 16.30 Uhr

Reformationssingen Kirche Allstedt
(Kammerchor Allstedt)

Hubertusmesse in Einzingen

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Einzinger Jagdgenossenschaft findet am 4. November 2011 um 18.30 Uhr eine Hubertusmesse in der Einzinger Dorfkirche statt.

„Die Hubertusmesse ist eine **instrumental** erklingende **Messe**. Sie wird in der Regel jährlich zu Ehren **Gottes** und zur Erinnerung an den Heiligen **Hubertus von Lüttich** um den 3. November, dem **Hubertustag**, gehalten. Der Überlieferung nach war Hubertus als junger Edelmann ein leidenschaftlich ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe göttlichen Ursprungs und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie verwandt. Diese Grundhaltung der „Achtung von dem Geschöpf ging als **Waidgerechtigkeit** in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Die Hubertusmesse steht im engen Zusammenhang mit den sich verändernden Erscheinungen des Jahreskreises. Sie wird meist im herbstlichen Wald aufgeführt, der durch sein prächtig gefärbtes **Laub**, die Ernte der Früchte und die Jagd geprägt ist. Wenn die Messe, wie in Einzingen in der Kirche gehalten wird, dann wird diese mit Utensilien aus Wald und Flur geschmückt. Ob die Jäger ihre Hunde mitbringen, wer weiß; ihre Hörner werden sie aber zum Gottesdienst erklingen lassen, denn mit dem Blasen der Hubertusmesse folgen die Hornisten einem Jahrhunderte alten **Brauch**, bei dem die blasenden **Hörner** im Wald die fehlende **Kirchenmusik** für das Abhalten der liturgischen Messe vor Beginn oder am Ende der **Jagd** ersetzen. Eindrucksvoll entstehen mit den sogenannten *Cloches et carillons* **glockenartige Klänge**, die den großen Kirchenglocken in ihrer Wirkung kaum nachstehen.“

(mit Veränderungen nach Wikipedia zitiert)

In Einzingen sind es die Südharzer Jagdhornbläser Stolberg unter der Leitung von Ingo Einicke, die die Besucher bereits vor der Kirche empfangen und den Gottesdienst, in dem Pfr. Rainer Hoffmann die Predigt hält, gestalten werden.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 12.09.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte „Erdachse“ statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.10.2011 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Im September an der Erdachse

Vorbei ist der September im ganzen Land doch war etwas los - ist euch da was bekannt? Ja, bei uns in Einzingen, das könnt ihr hier lesen, war nämlich wieder was los gewesen. Wir haben ja den schönsten Teich - da gibt es nichts zu eiern, hier kann man die tollsten Feste feiern. So war es auch am 03.09.2011 - bei herrlichstem Sonnenschein, da stellten sich zum Einzinger Teichfest viele Gäste ein. Zunächst startete ab 14.00 Uhr ein Staffeltwettkampf der Kinder- und Jugendfeuerwehr, aus Nienstedt, Liedersdorf, Niederschmon, Gatterstädt und Einzingen kamen die Mannschaften her. Jeder zeigte sein Können mit viel Geschick und Schnelligkeit, natürlich stand für jeden eine Anerkennung bereit. Ab 15.00 Uhr vernahm man dann an dieser Stelle ein Platzkonzert der Kathrieter Blaskapelle. Ein Schmuckstück aus DDR-Zeiten stand nun am Einzinger Teichrand alle Zuschauer schauten ganz gebannt. Ein Wasserstrahl - ach was sag ich - eine Riesenfontäne - ehrlich nicht gelogen schoss aus der Wasserkanone und erzeugte den schönsten Regenbogen. So etwas hatte man lange nicht geseh'n dieser Anblick war wirklich wunderschön! Danach warteten alle schon gespannt wer macht mit beim Badewannenrennen - ganz galant. Wie immer machte dies nicht nur den Zuschauern Spaß so mancher, der wurde dabei auch etwas oder ganz schön nass. Aber das stört hier bei uns keines Falles bei uns zählt das Motto: Dabei sein ist alles. Dabei waren auch wieder viele helfende Hände ohne die so ein Fest gar nicht funktionieren könnte. Allein für das leibliche Wohl - dafür sorgen bei uns viele Frauen hier kann man immer auf sie bauen. Egal ob Kaffee oder leckerer Kuchen neben Gegrillten konnte man auch Pilzpfanne und Soljanka versuchen. Wie immer war alles echt lecker - wie in jedem Falle es war ja auch ruck zuck alle! Drum sagen wir heute durch jede Bank an alle Helferinnen und Helfer - Herzlichen Dank!!! Dank auch an alle, die morgens beizeiten zum auf- und abbauen zum Teiche schreiten. Bei uns an der Erdachse feiern wir gerne gemeinsam, denn sonst wäre es im Dorf ganz schön einsam. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal - ganz famos, wenn es heißt: An der Erdachse ist wieder etwas los! Ja, weiter ging es im September - mit nicht ganz so viel Resonanz am 24.09.2011 lud man ein zum Kirmestanz. Es spielte auf und das ganz nett Walther Franke vom Bahnhof aus Allstedt. Für jeden Geschmack schöne Lieder erklangen natürlich wurde dazu das Tanzbein geschwungen.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,

Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15,

Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55

- Geschäftsführer: Marco Müller

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt,
Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Wir feiern wenigstens Kirmes - wer macht das schon so war es früher schon und bei uns bleibt es Tradition. Na, vielleicht sehen wir uns ja irgendwann, wenn in Einzingen steht wieder was auf dem Plan. Für heute soll es gewesen sein liebe Leute, schaut doch ruhig mal bei uns rein, denn unser Ort ist klein, aber fein!

Text und Bilder: Steffi Migenda



OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|--------------------------|--------------------|
| am 12.10. | Frau Eva Junge | zum 76. Geburtstag |
| am 12.10. | Herrn Horst Kuhn | zum 88. Geburtstag |
| am 15.10. | Frau Eva Reppin | zum 70. Geburtstag |
| am 19.10. | Herrn Siegfried Witticke | zum 78. Geburtstag |
| am 26.10. | Herrn Artur Richardt | zum 77. Geburtstag |
| am 26.10. | Herrn Egon Wendt | zum 74. Geburtstag |
| am 07.11. | Herrn Gerhard Franz | zum 85. Geburtstag |

Orgel und Bonbons - Tastenzauber 2 + 4-händig, 2 + 4-füßig

Ein außergewöhnliches Orgelkonzert am Montag, dem 17. Oktober 2011 um 19 Uhr in der Ev. St. Moritz-Kirche Pölsfeld mit Bonbons, die zur Musik passen sowie Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand

Ein außergewöhnliches Konzert-Erlebnis präsentiert am Montag, dem 17. Oktober um 19 Uhr die Ev. St. Moritz-Kirche Pölsfeld: „Orgel und Bonbons - Tastenzauber 2 + 4-händig, 2 + 4-füßig“ mit dem Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Dabei ist die bedeutende Hildebrand-Orgel in einem Konzert mit gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine Leinwand zu sehen und zu hören. Die Besonderheit des Konzerts: zu Kompositionen aus Barock, Wiener Klassik, sowie Salonmusik, Ragtime und einem vierfüßigen Pedalsolo können die Besucher zur Musik passende Bonbons probieren. Dabei gibt es neben speziellen Nostalgie-Bonbons aus Omas Zeiten wie Goldnüsse, Seidenkracher oder Stachelbeeren auch einige ausgefallene Bonbon-Kreationen wie beispielsweise Mandarinen, gefüllter Sanddorn oder ein handgemachtes Rosenbonbon.

Iris und Carsten Lenz gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Die beiden Virtuosen haben bereits Konzerte in vielen Ländern Europas, in Russland und in den USA gespielt, rund 20 CDs und 1 Video-DVD mit Orgel- und Chorwerken eingespielt sowie in verschiedenen Radio und TV-Produktionen als Organisten mitgewirkt.

Auf dem Programm des Konzerts stehen Kompositionen von M. P. Zeyhold (Orgelkonzert B-Dur), J. B. Vanhal (Duettini), A. Dvorak (Humoreske), J. G. Frech (Variationen über „Lobe den Herren“), C. Lenz (Variationen für Orgelpedal mit 4 Füßen über „Nun will der Lenz uns grüßen“), S. Joplin (Ragtime „The Entertainer“). Da der Unterschied zwischen dem Spiel von einem bzw. zwei Organisten an einer Orgel nicht hörbar, aber deutlich sichtbar ist, wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertragen. Auf diese Weise können die Konzertbesucher den Organisten beim Spielen zuschauen und die 2 bzw. 4 Hände sowie 4 Füße von allen Plätzen der Kirche aus beobachten.

Der Eintritt ist frei (Kollekte erbeten).

Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Infos: www.lenz-musik.de.



OT Sotterhausen

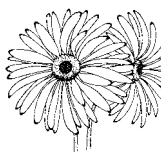
Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|------------------|--------------------|
| am 18.10. | Herrn Peter Koch | zum 70. Geburtstag |
|-----------|------------------|--------------------|

OT Winkel

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Winkel alles
Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 12.10.	Frau Jenny Vogelgesang	zum 88. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Horst Koch	zum 77. Geburtstag
am 19.10.	Frau Ilona Fornacon	zum 83. Geburtstag
am 26.10.	Frau Ruth Schönemann	zum 86. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Gerhard Loske	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

16. Oktober 2011

um 10.00 Uhr

31. Oktober 2011

um 10.30 Uhr

Reformationsfestgottesdienst
auf Schloss Allstedt

4. November 2011

um 18.30 Uhr

Hubertusmesse
(m. d. Stolberger Jagdhornbläsern)

6. November 2011

um 10.00 Uhr

31. Oktober 2011

um 16.30 Uhr

Reformationssingen Kirche Allstedt
(Kammerchor Allstedt)

Seniorenkreis

Mittwoch, 12. Oktober 2011 um 14.00 Uhr

Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 494 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

OT Wolferstedt

*Wir wünschen allen Jubilarinnen
und Jubilaren von Wolferstedt
alles Gute zum Geburtstag
und persönliches Wohlergehen*



am 13.10.	Frau Irmgard Kath	zum 77. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Joachim Riedel	zum 77. Geburtstag
am 20.10.	Frau Friedgard Werner	zum 76. Geburtstag
am 27.10.	Frau Ingrid Tetzl	zum 71. Geburtstag
am 30.10.	Frau Ingrid Lindau	zum 70. Geburtstag
am 31.10.	Frau Elisabeth Wagner	zum 89. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Otto Kötter	zum 82. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Helmut Kollomasnick	zum 71. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarramt Wolferstedt

Dorfstr. 183

06542 Wolferstedt

Tel.: 03 46 52/6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35

E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

9. Oktober 2011

um 10.00 Uhr

Erntedank

23. Oktober 2011

um 14.00 Uhr

Kirmes

31. Oktober 2011

um 10.30 Uhr

Reformationsfestgottesdienst
auf Schloss Allstedt

4. November 2011

um 18.30 Uhr

Hubertusmesse
(m. d. Stolberger Jagdhornbläsern)

31. Oktober 2011

um 16.30 Uhr

Reformationssingen Kirche Allstedt
(Kammerchor Allstedt)

Seniorenkreis

Montag, 17. Oktober 2011 um 14.00 Uhr

Kinderclub

donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kindergruppe für 9- bis 13-Jährige von 16.30 Uhr bis 18.00 im Pfarrhaus Wolferstedt (14-täglich) jeweils am Donnerstag, 13. Oktober 2011 und 27. Oktober 2011

Gottesdienst am Reformationstag

Der Gottesdienst am Reformationstag ist in Allstedt immer etwas Besonderes. Hat doch die Stadt einen wichtigen Platz in der deutschen Reformation. Deshalb ist es bereits gute Tradition, diesen Gottesdienst als Zentralgottesdienst aller Kirchengemeinden der Kirchengemeinde Allstedt und des Kirchspiels Wolferstedt auf dem Allstedter Schloss zu begehen. Am 31. Oktober 2011 um 10.30 Uhr erinnern wir wieder in Texten, Gebeten und Predigt an das Geschehen vor 494 Jahren, an die Zeit als Luther und auch Müntzer das geistliche und weltliche Leben ihrer Zeit und darüber hinaus veränderten. Seien Sie doch auch an diesem historischen Tag dabei, besuchen Sie den Gottesdienst in der Schlosskirche. Auf Ihr Kommen freuen sich die Kirchengemeinde und Pfarrer Rainer Hoffmann.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Hans-Joachim Liske

berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



Jägerhegeringversammlung

Am Freitag, dem 28. Oktober 2011 um 19.00 Uhr findet im Gasthaus „Zum Weißen Schwan“ in Wolferstedt unsere Herbsthegeringversammlung statt, zu der alle Mitglieder hiermit eingeladen sind. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

Oktober

Der Oktober heißt auch Weinmonat oder Gilbhart, weil das Laub jetzt zu gilben beginnt. Die Jäger nennen ihn Dachsmund, und die Oktoberblume ist die Aster, die den Nachtfrost am längsten widersteht.

17. Oktober - St. Gallus

Heute ist Sankt Gallus. Dieser Mönch und Einsiedler teilte sein Leben im Wald mit einem Bären. Er gründete 612 die Galluszelle, aus der die berühmte Schweizer Abtei St. Gallen hervorging.

28. Oktober - Weltspartag

Deutschlands erste Sparkasse wurde am 1. Mai 1786 in der Stadt Detmold eröffnet.

Ihr folgte bereits drei Monate später am 1. August 1786 in Oldenburg die Zweite.

29./30. Oktober - Ende der Sommerzeit

Es ist wieder so weit, die Uhren müssen wieder gestellt werden. In der Nacht von Samstag, dem 29. Oktober, zu Sonntag, dem 30. Oktober werden die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr um eine Stunde zurückgestellt. Wir haben wieder die normale Mitteleuropäische Zeit (MEZ).

31. Oktober - Reformationstag

Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg. Zum Gedenken wurde für alle Protestanten der Reformationstag eingeführt. Die Geburtsstunde der Reformation war gleichzeitig die Spaltung der Kirche in Konfessionen.

31. Oktober - Halloween

Halloween ist das Fest am Vorabend von Allerheiligen, stammt aus Irland. Die Iren feierten „All Hallows' Enven(ing) - den Abend vor Allerheiligen. Daraus wurde das Wort „Halloween“ verkürzt. Auswanderer exportierten das Fest in die USA.

1. November - Allerheiligen

Allerheiligen, immer am 1. November, ist ein katholisches Fest, zum Gedächtnis an alle Heiligen und Tausende Märtyrer, Katholiken erinnern an ihre Toten. Gräber werden geschmückt, Gottesdienste gefeiert. Die Gläubigen drücken ihre Zuversicht aus, dass die Menschen nach dem Tod in der Gemeinschaft mit Gott sind.

2. November - Allerseelen

An Allerseelen steht die Hilfe der Lebenden für die Verstorbenen im Zentrum. Folgenreich war in diesem Zusammenhang der Armseelenkult. Dieser Kult wurde durch die von einigen Kirchenvätern vertretene und vom Trienter Konzil bestätigte Auffassung gefördert, die Seelen Verstorbener, die vor Gottes Gericht bestanden hätten, seien vor ihrer Aufnahme in den Himmel an einem Ort der Reinigung (Purgatorium, Fegfeuer). Die Lebenden könnten den Toten durch Armseelenspenden helfen. Eben diese „Pflege der Seelen“ konzentriert sich auf Allerseelen.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd

Müllnerstraße 59, Halle, den 05.10.2011
06667 Weißenfels

Außenstelle Halle Fernsprecher: 03 45/2 31 66 42
Mühlweg 19, Aktenzeichen: 43.5-61-7 SGH 007
06114 Halle (Saale)

Flurbereinigungsverfahren: Sangerhausen (B86), Verfahrensgebiet „Teilgebiet Ortsumgehung Sangerhausen“, Verf.-Nr. 61-7 SGH 007

Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammengefasst. In der bereits am 10.01.2008 festgestellten Wertermittlung des Verfahrens sind Änderungen im Wertermittlungsrahmen vorgenommen worden. Die Bekanntgabe dieser Änderungen erfolgt zusammen mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans.

Die vom Flurbereinigungsverfahren betroffenen Flurstücke sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Ladung

zum Anhörungs- und Bekanntgabetermin des Flurbereinigungsplanes nach § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz und § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Auslegung

Der Flurbereinigungsplan sowie die Änderung der Wertermittlung liegen zur Einsichtnahme für folgende Nebenbeteiligte:

1. Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten (§ 10 Nr. 2d FlurbG),
2. Inhaber von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung der Grundstücke beschränken (§10 Nr. 2d FlurbG),
3. Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 10 Nr. 2f FlurbG)

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 302, 06114 Halle/S. in der Zeit vom **10.10.2011 bis 29.11.2011** während der Dienststunden aus.

Die Betroffenheit der Nebenbeteiligten zu 1. (Inhaber von Rechten usw.) ergibt sich aus der Anlage 2, welche die betroffenen Rechte im Einzelnen darstellt.

Die Nebenbeteiligten zu 3. (Eigentümer, die zur Errichtung fester Grenzzeichen in der Gebietsgrenze mitzuwirken haben) grenzen mit Ihren Flurstücken an das Flurbereinigungsgebiet an.

Ihnen wird mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans

- die Grenzfeststellung der Verfahrensgebietsgrenze nach § 16 Abs. 1 sowie die Abmarkung (=örtliche Kennzeichnung durch Grenzmarken) dieser Grenzen nach § 16 Abs. 2 und 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt (VermGeoG LSA) bekannt gegeben.
- die Abmarkung (=örtliche Kennzeichnung durch Grenzmarken) neuer Grenzpunkte in die - mit dem Flurbereinigungsverfahren gemeinsame - Grenze ihrer Flurstücke nach § 16 Abs. 2 und 3 VermGeoG LSA bekannt gegeben.

Die Betroffenheit der Nebenbeteiligten zu 3. Ergibt sich aus der Anlage 3, welche die betroffenen Flurstücke darstellt.

Erläuterung

Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten wird den Flurbereinigungsplan sowie die Änderung der Wertermittlung auf Wunsch an Ort und Stelle erläutern.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans nach § 59 Abs. 1 und Abs.2 und zur Anhörung der Beteiligten und zur Bekanntgabe der Änderung der Wertermittlung nach § 32 des Flurbereinigungs-gesetzes i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird bestimmt auf

**Dienstag, den 29.11.2011 in der Zeit
von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:30 - 15:30 Uhr**

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 302, 06114 Halle/Saale.

Zu diesem Termin werden Sie hiermit geladen.

Sie können Widerspruch gegen die Änderungen der Wertermittlung, gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplans sowie gegen die Grenzfeststellung und Abmarkung zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen.

Falls kein Widerspruch erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Auftrag

Hindorf

(DS)

Flurbereinigung**Teilgebiet OU Sangerhausen****Flurbereinigungsverzeichnis****Verfahrensflurstücke**

laufende Bearbeitung

Gemarkung Beyernaumburg, Flur 6

7/2, 7/3, 48/2, 48/3, 48/4, 48/16, 48/18, 48/19, 48/20, 48/21, 48/22, 49/2, 50/3, 50/4, 50/6, 53/4, 53/6, 53/7, 53/8, 53/9, 56, 58, 61, 102, 103

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 51,3979 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 25

Gemarkung Oberröblingen, Flur 3

3/4, 3/5, 3/6, 3/7, 3/8, 3/9, 3/10, 3/11, 3/12, 3/13, 3/14, 3/16, 3/17, 3/18, 3/19, 3/21, 3/22, 4/1, 4/2, 9/1, 12/1, 13, 14, 18, 22/1, 23/1, 27/1, 28/1, 29, 30, 38/1, 39, 60/27, 80/23, 96, 110/8, 148/28, 149/28, 150/28

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 47,6117 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 39

Gemarkung Oberröblingen, Flur 5

1/1, 2, 3/1, 5, 18/1, 19, 24/1, 25/1, 26/1, 29/1, 129/1, 130/1, 131/1, 132/1, 153/4, 154/4, 155/4, 156/4

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 24,5617 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 18

Gemarkung Riestedt, Flur 11

20, 206/1, 207/1, 207/2, 212/1, 212/2, 212/3, 213/1, 215/1, 220/1, 221/1, 226/1, 227/1, 230/1, 235/1, 235/2, 238/1, 238/2,

238/3, 238/4, 243, 249/1, 249/2, 249/3, 251, 264/238, 471/213, 474/214, 475/214, 499/220, 502/239, 503/239, 506/240

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 19,8114 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 33

Gemarkung Sangerhausen, Flur 11

101, 104/1, 105/1, 107/1, 108, 109/1, 113/1, 114, 116/1, 117, 118, 120, 122/1, 123, 125/3, 314/102, 315/103, 316/103, 318/106, 319/107, 320/107, 324/119, 325, 332/102, 333/102, 334/102, 341/105, 342/105, 379/124, 380/124, 403, 404, 405, 465/110, 482/103, 483/103, 552/109, 602/119, 603/119, 612/110, 613/110

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 67,2152 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 41

Gemarkung Sangerhausen, Flur 12

1/9, 2/1, 4, 6/1, 8/1, 10, 11/1, 12/1, 14, 15, 16, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 20, 21/2, 21/3, 21/4, 23, 24, 25/2, 38, 42/1, 42/2, 43, 45/1, 46, 47/1, 48/1, 49/1, 50/1, 55/1, 56, 57, 58/1, 62/1, 63/1, 63/2, 66/1, 68, 82/13, 101/71, 102/71, 107/1, 119/5, 120/5, 129/41, 130/42, 132/70, 151/64, 152/65, 155/67, 156/69, 157/72, 158/61, 159/61, 174/11, 176/58, 177/58, 178/58, 186/59, 187/59, 188/59, 189/59, 190/59, 191/59, 192/59, 193/59, 194/59, 195/59, 196/59, 197/59, 198/59, 204/18, 206/26, 207/26, 208/26, 257/44, 259/42, 260/60, 261/60, 262/60, 263/60, 264/60, 265/60, 268/42, 269/42, 270/42, 271/42, 272/42

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 135,6922 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 91

Gemarkung Sangerhausen, Flur 13

1, 3/1, 4/1, 5/1, 6/1, 6/2, 6/3, 7/1, 9/3, 10/3, 12/1, 13, 16/1, 17, 18/1, 26, 27/1, 27/2, 27/3, 29/1, 30/1, 31/1, 34, 35/1, 36, 38/1, 39, 41/1, 42, 43, 44, 45/1, 46/1, 53/1, 54, 55, 56/1, 58/1, 59/1, 60/1, 61/1, 61/2, 63, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 70, 71, 74, 75/1, 75/2, 76/1, 76/2, 77, 78, 79, 80/1, 83/1, 84/1, 85/1, 87, 88, 89, 90, 91, 93/1, 95/1, 97/4, 99/2, 99/4, 99/5, 99/6, 99/7, 99/8, 99/9, 99/10, 99/11, 99/12, 99/13, 104/62, 105/62, 111, 121, 127, 129, 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143, 145, 147, 148/37, 149, 149/37, 151, 152, 156/40, 157, 158, 160, 160/46, 175/82, 176/82, 187/49, 197/2, 198/2, 199, 246/68, 276/95, 277/95, 280/57, 281/57, 282/57, 283/57, 284/57, 285/57, 286/27, 287/27, 292/76, 298/76, 309/25, 310/25, 314/72, 315/73, 318/14, 319/14, 339, 341

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 190,4371 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 132

Gemarkung Sangerhausen, Flur 15

34/35, 175/1, 176/1, 177/1, 321/182, 322/182, 395, 411, 421/177, 715/175, 716/175, 753/176, 754/176, 805, 1116/177, 1226/180

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der Flur: 44,3236 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 16

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

am Verfahren: 581,0508 ha
Anzahl der beteiligten Flurstücke am Verfahren: 395

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd
 Flurbereinigungsbehörde
 Außenstelle Halle
 Mühlweg 19
 06114 Halle
 Telefon 03 45/23 16 -5
 Telefax 03 45/5 22 50 07

Flurbereinigungsplan

Flurbereinigungsverfahren nach § 87ff. FlurbG „Sangerhausen (B 86)“, Verfahrensgebiet „Teilgebiet Ortsumgehung Sangerhausen“ Landkreis Mansfeld-Südharz

Verzeichnis der Eigentümer für Grenzenerkennungen (§ 10 Nr. 2f, § 56 FlurbG)

Ord.-Nr.	Gemarkung Flur/Flurstück	Grund der Nebenbeteiligung
2001	Gemarkung Beyernaumburg Flur 6, Flurstück 59	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2001	Gemarkung Beyernaumburg Flur 6, Flurstück 57	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2002	Gemarkung Beyernaumburg Flur 6, Flurstück 50/9	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Gemarkung Beyernaumburg Flur 6, Flurstück 60	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2003	Gemarkung Sangerhausen Flur 12, Flurstück 113	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2004	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 328	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2005	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 327	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2005	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 32	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2006	Gemarkung Einzingen Flur 5, Flurstück 2	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2007	Gemarkung Oberröblingen Flur 5, Flurstück 9/3	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2008	Gemarkung Oberröblingen Flur 5, Flurstück 20/3	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2009	Gemarkung Oberröblingen Flur 3, Flurstück 32/1	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2010	Gemarkung Oberröblingen Flur 3, Flurstück 66/32	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2011	Gemarkung Oberröblingen Flur 3, Flurstück 94/33	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2012	Gemarkung Oberröblingen Flur 3, Flurstück 17	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2012	Gemarkung Oberröblingen Flur 3, Flurstück 9/2	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2013	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 126	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2013	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 185	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2013	Gemarkung Riestedt Flur 11, Flurstück 250	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2013	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 128	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2013	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 338	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2013	Gemarkung Sangerhausen Flur 15, Flurstück 412	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2014	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 378	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2015	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 588/72	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2016	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 196	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen

Ord.-Nr.	Gemarkung Flur/Flurstück	Grund der Nebenbeteiligung
2017	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 204	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2018	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 219	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2018	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 384	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2018	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 381	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2018	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 382	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2019	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 229	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2020	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 444/82	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2020	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 383	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2021	Gemarkung Riestedt Flur 11, Flurstück 452/2	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2022	Gemarkung Riestedt Flur 11, Flurstück 19	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2023	Gemarkung Riestedt Flur 11, Flurstück 245/1	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2024	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 379	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2025	Gemarkung Sangerhausen Flur 11, Flurstück 324	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2026	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 340	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2028	Gemarkung Einzingen Flur 5, Flurstück 1	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen
2029	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 172	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2030	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 171	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2031	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 97/6	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2031	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 198	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2032	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 96/1	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2032	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 200	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze
2033	Gemarkung Sangerhausen Flur 13, Flurstück 96/3	Mitwirkung bei der Errichtung fester Grenzzeichen und Feststellung der Verfahrensgebietsgrenze



Online- Anzeigen- System

AZweb

**Mehr Service, mehr Ideen,
mehr Anzeigenvorlagen,
mehr für Sie!**

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



VERLAG
WITTICH

Bequem Anzeigen
online ... • gestalten • schalten